Wiesbadener Taqbla

mit einer tagliden o



Unterhaltungebeilage.

Größte Auflage aller Tagesp

Mr. 256

Donnerstag, 19. Geptember 1935.

83. Jahrgang.

Bertagte Entscheidung.

Abermorgen erneuter italienischer Ministerrat. — Auch das frangofische Rabinett tritt gufammen. - Die Frage der Canftionen.

Einberufung des Unterhaufes?

Einberufung des Unterhauses?

as. Berl'a id. Sept. (Liahtbeilcht unserer Berstner Abetelang.) Wer eine geglaubt hatte, daß der geitrige italiendhe Manisterat eine endgültige Entscheidung der adestunigen Frage brungen würde, sieht sich gestausche Eriftera ihr ihermorgen in Aussicht genaucht der ihr neuer Ministerat ihr übermorgen in Aussicht genommen morden. Bon dieden erwortet man endgültige Beschüligle, weil es sir nicmanden zweiselhaft ist. daß Ztalien die Borlickäge des Fünsteraussichussies absehnen mird. Ja, wann will logar wisen, daß Russelnen mird. Ja, wann will logar wisen, daß Russelnen mird. Ja, wann will logar wisen, daß Russelnin ist der morgen den Tag bestimmen wird, an dem die Feindselfige des Künsteraussichussies des Ministerates den weiteren Verlagen Beschülige des Ministerates den weiteren Verlagen Beschülfig des Ministerates den weiteren Verlagen zur des dies steuerieres Anleiche, deren Ausselgung gestern beschlössen wurde, soll diesen kamps sinanzieren helsen. Diesen Ramps sinanzieren helsen. Diesen Reweitungen sind int die interestungen find nach der Schülfige werden, hat doch nach der Schülfigest werden, hat doch nach der Schülfig eine Kriegsbotenzistignen Wenden der Schülfigesten Werten werden. Die Kriegsbotenzistignen Verlagen zu stalien sich seiner Freilich hossen, als wie Kanonen sprechen. Die Ztaliener freilich hossen, als win archen kerden werden ein der der was der Williamen Ferbotenus und Schülfigeritig mit dem italienischen Kanonen sprechen. Die Italiener freilich hossen, als win archen kerden werden der Ereilich gestellt, der Arage der Sahinett wird am Sanahunen — sind doch nich wenüger als ist 44 englische Schülfiseinheiten swilchen Gerwartet. Man sit in Karis vor allem über die von E

in der alten Zwidmühle: Es möchte die Genser Infitiation verteidigen, es möchte es nicht mit London verderben, aber es möchte auch feinesfalls Italien vor den Kopf italien. Es ilt dabei charafterstill, daß immer wieder Gerüchte aufrauchen, die wissen wollen, daß die Gellegungen, die Laval Mussollin gegenüber im Januar dieses Jahres in Rom einging, sehr viel weifer reichten, als der Össenlichteit befannt wurde.

In England wird man ich mit der Kabin ettssig ung etwas mehr Zeit lossen und ich das in England gehelligte Bochenende zu einem Minsterrat benutzen, jendern eich den Konten der Dienstag zusämmertreten, zumal man dabei den Borteil hat, die römischen und Pariser Beschlüsse zu ehrenen. Wenn das englischen Batiser Beschlüsse zu dennen. Wenn das englische Batt "Tatt" gut unterrichtet ist, so wird in der Eitzung des englischen Kadinetts auch die Frage eine Kolle piesen, oh das Unterhaus einderusen werden loss. An sich richten die Sommerfeiten des Unerhaules noch die Zugenberten zu der der dem Barlament bei der Kertagung die Zuschertung werden in die Aufgeordneten zusammenderusen würden der Marlament bei der Kertagung die Zuschertung die Kolle in innen und außenpolitischen Gründen würden der monst englische Balitter es gern sehen, wenn dementsprechen die Einderung des Parlamentes seit erfolgen würde, da auch in der englischen Innen politisch der abetlinische Konstitt Lord Pansfander.

Rüdtritt Lord Bonfonbys.

Rüdtritt Lord Bonsonbys.

Lendon, 18. Sept. Der Jührer der englischen Albeiterpartei im Oberdaus, Lord Bonsondy, ift plöglich
und unerwartet zurüczetreten.
In einem Brief en die Karteileitung begründer er
ieinen Rüdtritt domit, daß er in den wichtig sen
dragen der Außenpolitit und in der Stellung,
nahme zum Abespinien-Konstitt nicht mehr mit der
Bartei übereinstimme. Die unmittelbare Urjache
des Rüdtritts von 2018 Konsondy ist darin zu erblicen, daß
er ebenio wie der oberite Karteisübrer Lansburz wie Urjache
wendung von Gewalt unter allen Umitänden verurleile,
mödrend die übrigen Karteisübrer die Ergreifung militärichter Eichnemagnahmen unter dem Költerbund unterfühgen.
Der Rüdtritt Lord Bonsonds dat in den Kreisen der Arbeiterpartei beträchtliches Aussehen bervorgerusen.

Much Cripps tritt gurud.

Landon, 19. Sept. (Sig. Drahtmeldung.) Sir Staliotd Eripps ist von feinem Bolten als Mitglied des nationalen Boltungsausschusses er Architerpartei zurückgetreten. Nach einem im "Dalig heralb" veröffentlichten Chreiten ist der Grund für feinem Schritt der gleiche wie für die Riederlegung der Führung der Arbeiterpartei im Oberhaus durch Lord Pon fon by.

Mussolini: die Vorschläge des Fünferausschusses unannehmbar und lächerlich.

und fin fein Sammler von Wiffen."

London, 19. Sept. Wie die "Daily Mail" meidet, dat et jest in Nom befindlide Gonderberichterhater des Mattes Max de Fiele eine Austrechung mit Nuffo-ini gedach, die sich auf Presectuang mit Nuffo-ini gedach, die sich Vier Verschaft und die eine Austrechung mit Nuffo-ini gedach, die sich Verschaft und die eine Austrechung mit Nuffo-ini gedach, die sich Verschaft und die eine Austrechung mit Nuffo-ini gedach, die sich Verschaft und die eine Austrechung mit Nuffo-ini gedach, die eine Austrechung die die Freiheit gedach die die Grasslem und nicht einem Austrechung der Verschaft gedach die die Grasslem und die die Grasslem und die der sich zu gedückert haben: "Ich weben die Seichte ausgeste der die die Grasslem und Gendach worden. Aber in einer ausgestrochneten Bestehrt und der Verschaft gedach die der die die Grasslem und derhalt werden, aber menn die verschaft geschen der Austrechung der Verschaft gedach die der der die die Grasslem und derhalt werden, aber menn die die Freih glate der die die Grasslem und derhalt werden, aber menn die die Freiheit gedach der die die Grasslem und derhalt werden, aber menn die die Freiheit gedach die die Grasslem und derhalt werden, aber menn die die Freiheit gedach der die die Grasslem und derhalt die der die die Grasslem und derhalt werden, aber die die Grasslem und der die die Grasslem der die die Grasslem und der die die Grasslem und der die der die die Grasslem der die di

Bauer und Städter.

Dem Erntebantfest entgegen.

Den Erntedansseit enigegen.

Der Parteitag von Nürnberg ift glanzvoll zu Ende gegangen. In drei Wochen, am 6. Oktober, wird das Erntedankseit gesteirt werden, vom Keichsnährfahm Erntedankseit gesteirt werden, vom Archispanörkand wieder auf dem Büdeberg dei Handlag, von danzen deutschen Bolke aber in Stadt und Land durch Umgüge, durch Ausschmidung der Häufer und Kanssäden mit irischen Blumen, Kornähren und Erntedankbändern.

Es ist noch nicht lange her, daß der Schäder dem sinnreichen Zahresseit des Bauern verständnissos gegenüberstand. Jür gewisse Bolkskreise war die Katur zwar Gegenitand der Bewunderung und des Feriengenusses, aber die tiese und ursprüngliche Beziehung der Menichen zur Kutter Erde, der Trieb, desziehung der Menichen zur Kutter Erde, der Trieb, den hat der Menichen zur Kutter Erde, der Trieb, den hat den der Menichen zur Kutter Erde, der Trieb, desziehung der Menichen zur Kutter Erde, der Trieb, desziehung der Menichen zur Kutter Erde, der Trieb, desziehung der Menichen zur Kutter Erde, den Trieb, desziehung der Menichen zur den der einige Generationen her war, das sie vom Lande in die Stadt gesommen ner war, das sie vom Lande in die Stadt gesommen find. Kur der Kleinstäder behielt einigermaßen Jühlung mit der Landwirtschaft. Aber auch er überlah nicht flar die Tragddie des Bauern im liberalistischen Beitalter.

In iener Zeil, die de sund dinter uns siegt, war es

lung mit der Landwirtssoft. Aber auch er überlass nicht star die Tragdole des Bauern im tiberalstischen Jeitalter.

An jener Zeit, die is lung hinter uns liegt, war es möglich, daß Spetulanten, wenn sie ein Geschöft witterten, die gange Ernte der Landwirtschaft austlauften, um dann, wenn in der Anappheit die Kreise stiegen, wieder zu verfausen. Den Schoden trug nicht nur der Bauer, sondern auch der Berbraucher, also der Schöden. Lim die Gescher au vermitren, wurde ausgestreut, es sei nicht die Spetulation, die den hohen oder niedrigen Preis der Lebensanitel beitimme, sondern das Geset von Angedot und Rachfrage. In Wehrscheit genügt das ausgestreute Gerücht von snapen Ernten, um den Spetulation, die den ihren, um den Spetulation und kachfrage. In Mehrheit warfen und durch diese kuntliche Steigerung des Angebotente Gerücht von sienen Alfaben rassesteren Sauer und Städter zum Slaven nassesteren Sauer und Städter zum Slaven nassestenen Sauer und Schöter zum Slaven nassestenen State einstehen, daß der Bauer nicht einmal zu seinen Selöstsosten der Sauerntums und als zolge eine maßlose Ledensmittellnappheit (dei schlenden Vorliege aus einem Städten ereinsderte in letzer Einrobe der auftommende Rationalfozialismus. An der ersten Kadinettssikung nach der Machtergreitung am 31. Januar 1933 hat Abolf ziller die Rettung des deutschaften Ruteits lönsteit allen anderen wirtischillichen und politischen Mutgaden vorangestellt. Der gesamte sandwirtsschaftliche Zeil der deutschaften Wirtischaft wurde in Reichsnahrlich der Schreiberzuger in der Landwirtsschaftliche Leil der deutschaften Wirtischaft wurde in Meckassanstille der Getreiberzuger in der Landwirtsschaftliche Leil der deutschaften Wirtischaft wurde in Meckassanstille der Getreiberzuger in der Landwirtsschaftliche Leil der deutschaften Wirtischaftlichen Arbeitischaft der Getreiberzuger in der Landwirtsschaftliche Landwirtschaftlichen Berteil der Getreiberzuger in der Landwirtsschaftlichen Arbeitsschaftlichen Berteiben der Feile haut der insten Bauern den Boteil. Das sehr

Der deutsche Bauer beteiligt fich am 6. Oftober am Erntedanftag auf dem Budeberg bei Sameln. seine Z. Rr. 256.

sehung, wenn das Sauerntum wieder zur Lebensgrundlage des Staates erstäut ist. Der Blufftrom des deutschen Kostes wird geipeift aus dem Auserntum. Eindringlich mahnen uns die Bespiele der Geischichte, daß Bauernuntergang fiets den Solfsuntergang nach fich zieht. Desdald sowie der Jührer und Reichstanzser das Erhörgieiet. Der Glädter weiß beute ganz genau, daß seine tägliche Arbeit für das Bolf nur dann auf die Daner gegen Infammenbruch und Entwertung gesticher ihr, wenn der Eedensquell aus dem Vauerntum fließt. Im Bewühlsein dieser untrennbaren Nechselnführung seiern Bauer und Städter in diesem Tahre wieder gemeinsam ihre Verdiederung im Erniedantsfeßt.

Das Gefchent des Führers bem Raifer von Japan überreicht.

Die wirtschaftliche Mobilisierung Italiens.

Auflegung einer inneren Anleihe. - Erhöhung ber Umfahfteuer, der Bermögensfteuer, der Bahn- und Laftwagentarife.

Politifche Enticheidungen erft für Samstag | zu erwarten.

Rom, 18. Sept. Der beutige tallenische Ministerrat hat sich entgegen der ursprünglichen Erwortung nicht von neuem in grundlässicher Weise mit dem italienische Jahren konflitt deltagt.
Die emtliche Mittellung über die Citung wird daher auch alsem Anschleinische der Litzige der Litzige Erzelfärung entholten, obwohl die Ergebnisse des Fähnser-Aussichuses im wesentlichen der italienischen Regierung der reits destamt ein dierlichen der italienischen Samstag zu einer neuen Situng und voraussichtlich zur Secklung nachme zu den Gemper Berhandlungsergebnissen zusammenterten.

nahme ju den Genfer Berhandungvergenngen treten.
Der wichtigste Beschluß des heutigen Ministerrates de-trisses der Bullegung einer inneren Anleibe, beren Etrieg, wie es in dem aufligen Berieft beist, für die Beriedigung der italienschen Kolonien dereitgestellt wird. Die Anleide wird jum Jinssak von 5 v. H. und zum Kurs von V5 ausgegeben.
Der Termin sir die Auslegung und den Schluß der Zeichnungsisse wird noch bekanntgegeben.
Außerdem hat der Almisterrat zum Ausgleich der zu er-martenden Unterbilang im saufenden Kechnungsjahr die

Ethöhung etri Mijahkeuer und der Betmögensteuer sowie eine Ethöhung der Eisenbahn und Lastraftwagentransporte genehmigt.

Ju der am Wittmach vom Ministerrat deschsosens und Lastraftwagentransporte genehmigt.

Ju der am Wittmach vom Ministerrat deschsosenen Erhödung verschiedener Steuern, sowie au der Eisführung einer Geduhr auf den Lastraftwagenderlägt und der Peraufelung er Bahpfrachtafts wird in einer amtlichen Mitietung erstärt, die Kegierung höste, mit diesen Mahnadman sich mit nuseinden Kechnungsjahr den weitwagen kern kennen, das der Vorlauften der Abertaktung erflätzt, die Kegierung höste, mit diesen Mahnadman kern in die von der Konnungsjahr lads gerwertenden Fehlbetrag derart hera bie he nu argelegt werd er in an die von der Beolkerung verlangten Opfer, die unter den wirtschöftlichen Kechlänissen der Indenten unter den wirtschaftlichen Erchelung der Indestruktungen Indestruktungen der Indestruktungen Indestruktungen Indestruktungen Indestruktungen Indestruktungen Indestruktungen Indestruktungen Indestruktungen Indestruktu

Die Lage im Rampfgebiet von morgen. Die Baffen. und Munitionsporrate ber Abeffinier.

Die Walfen- und Munitionsvorüte der Abessinier.
Aarie, 18. Sept. Die Parijer Rätter verössentlichen ausglüßriiche Berichte über die militärtichen Kondereitungen Isaliens und Wessiniens. Nach den Gonderberichen des "Aaris Gole" und des "Aartuniseant" versügt die desschlinische Armee jurgeit über 500 000 Cacochre und 225 000 000 Patronen, serner über 200 Machtinengewehre mit höchstens 10 000 Chall pro Gewehr.
Der Berichterstatter des "Temps" in Aswaca unedet, das des gedamte Gebeit zwissen Aswaca und der abessinischen Steue der auch der Grenze der Armen Ernenstellungen Ernigk ist. Der Berichterstatter des "Temps" in Aswaca unedet, das die verstellt der Verstellungen Ernigken der der Abellinischen Truppen start desen der auch der Grenze bei verlaufenden Ernigken ist der von Deligieren, die in der Chilach del Ande pelalien sind, denannt werde, schliede des Beschaug durch ein gedorene Kontingente unter der Führung intlensischen fein die Kontingente unter der Führung intlensische Officier der Verstellungen der Verstellungen inter des Kontingente unter der Führung intlensische Officier der Verstellungen der Verstellun

Bolidewismus gegen abendländische Zivilisation.

Gine fpanifche Stimme über die mahren Biele Litwinows in Genf.

Mostau der einzige Rriegsgewinnler.

Die Riederlande wünschen feine diplomatifchen Begiehungen gu Cowjetrufland.

Den Saag, 18. Sept. Gin tommuniftischer Abgeordneter ber zweiten Kammer hatte angeregt, bag bie Rieberlande in

Rachahmung des von der beigischen Regierung gegebenen Vorbiedes die diplomatischen Beziedungen zur Somjetunton wieder aufnehmen sollten, da dies eine beträchtliche Betedung des holländischen Außenmeinische der Gegebaben fönne. Außenmeinische der auf hot die konnen factisch geantwortet, daß die nieder ländische Regierung teiner-lei Beranlassung feiner-lei Beranlassung den der den Sowjets zu andern Wieder lägen auch feinerlei Anseichen desir vor, daß die Wiederanfnüplung der diplomatischen bestigten und Sowjetungkanden Wirtchaftssieden und Sowjetusskand plur des delpften und Sowjetusskand plur des delpften Wirtchaftssieden nennenswerte Vorteile mit sich gebracht habe.

Die Borschläge vom Fünferausschuß endgültig angenommen.

Internationale Bermaltung für Abeffinien. - Birticaftliche Zugeftandniffe an Italien.

Der angebliche Inhalt.

Geni, 18. Sept. Die Botschläge jur Regelung des italientichabestinichen Streites find nom Fünferaus-schub heute vormittag endgültig augenom-men worden.

Machdem lie bereits gestern abend der italienischen Abordnung durch Laval und der abestinischen Abordnung durch Caval und der abestinischen Abordnung durch Se en elffisies zur Kennleis gebracht worden find, werden sie den deiten Abordnungen heute nachmitteg durch Mad au ria ga als Vorsigenden des Fünserausschusses amt lich unterdreitet werden. Die Antworten der tratienische und der des sinds der Gegenverset. Der abenderen für die nächsten Tage erwortet. Darauffin joll der Kar zu einer neuen Krülung der Lage zusammentreten.

Uber ben Inhalt der Borichläge verlauten hier gewisse Einzelheiten, die jedoch angesichtes der strengen Gebeimbal-tung des Planes mit Vorbehalt aufzunehmen find. Der Plan soll von dem Grundlag einer finanziellen, wirt.

Ich aftlich en und verwaltungsmäßigen Hife-leikung für Abessinien ausgeben. Diese hisse ohn unter ber Auslicht bes Sölterbundes zum Zwede der Roderniserung des abestinischen Staatswesens gemährt werden. Die Spitze dieser Organisation, die auf eine internationale Regierung hinauslaufen mörde, holl der vom Sössterdundsstat zu ernennede Oberste Berater dischen. Ihm und den ihm unterzedenen Beamton loss eine internationale Soliziertunge zur Ber-lügung sieden, jedoch foll norgeseben lein, daß weder der Oberste Berater noch iene behöm Stellwertreter einer der Derste Berater noch iene behöm Stellwertreter einer der Derste der Ataliene in diesen Beitagetreter einer der Derste der Staatsmanichung der internationalen Bolizet getten. Röhrend so eine politisch und milikieische Kontrolle über Abessinen und der der der der der der Kollektiomandales die wirtichaftschen Bedurcht merden.

Addis Abeba prüft die Borichlage.

Aldbis Abeba, 18. Sept. Die abeimische Regierung unterzieht gegenwärtig die Vorlidige des Jümkerausköusses einer eingehenden Früfung. Es verloutet, man sei der Auffaltung, daß diese Vorlidige den seiner Sorischien Auffaltung, daß diese Vorlidige den seinen Sorischien Abert annehmbar ersische einer Auffalfenden Abert annehmbar ersische Ernen Vorlidige den seinen Auffalfende Abert annehmbar ersischie Gebäube wurden mit Schiefdarten und nonderen gestarnten Berteidigungsmitteln ersehen. Eine im Aussand verbreitete Wiedung, wonach die Kaiserin die Haupstadt verlassen soll, der find als ungutressen berausgestellt. In Abdis Abeba lauten sichdig Kachtinten ein, nach denen an der Verens von Ertiera große ist all ien ihe Truppen abe wegungen beobachtet werden.

Mehrtägige Baufe in Genf.

Andon, 19 Cept. (Eig Drohmelbung.) Wie die Blätter aus Gent berichten, wird jeht nach übergade des Bermittlungsplanes des Fünferausschusses an die Kertreter Italiens und Abeitniens eine Bause von medreren Tagen itz madricheinlich gedoleten. Obwodd die Aussänden nach wie nor ungünftig beurteilt werden, glauben die englischen Bressereter in Gent eine entscheen Kervosität bet den Italienern wahrzunehmen, die sie auf die geschlichene Unter läufungt des Völlerbundes durch die Glientliche Keinung der Beit und auf die ruhigen, aber stettigen Borbereitungen der britischen Regierung im Wöttelmeer zurücführen.

Die Gefahr eines allgemeinen Krieges.

Die Rotwendigfeit der Revifion.

Lord Lothian jum Abeffinienftreit.

Lord Lothian zum Abessinienstreit.

Lendon, 18. Sept. Das befannte liberale Oberhausmitglied Lord Lothian bielt auf einer Versammung in Searborough eine bemertenswerte Robe über das Versammung in Searborough eine bemertenswerte Robe über das Versalten des Völferbundes im Abellinientonslift.

Es hondel sich i de beinnte er, um einen viel größeren und umsallenderen Fragensomplez, als man gemeinhin amenhene, nämsich um dos Frodene der Aberditerung und Epantionsbedürfnisse gewisser Etaun biehe Tübervölferung und Epantionsbedürfnisse der vollerung und Epantionsbedürfnisse er abessicht und biehe Aanslicht werde kangen icht mitchau und ichnelt un Angeris nehme, werde der abessicht in ich Anslikt von einem Arteg deit dem es um viel größere Dinge gehe, verichtung zur Aksenn der Völferbund bedigtig eine Einrichtung zur Kremigung des Gatus quo unterder Anderdung von Gübnemahnahmen wird, dann wird unier letzter Justand vor der eine Kangen der eine Kondination, was der die understeilt understeilt und ein der eine Kondination, und bestäuferbund kennen, und die andere alle un hehen vollem Könft understeilte der Weit mir ihnen zu eilen. Inderen wird der weiter der Vollendungen gewungen sein, in den Arteg zu ziehen, um der Botterbund kennen, und die Kolferbunds nennen, und die Allerbundssäung gewungen sein, in den Arteg zu ziehen, um den Katus quo ihr alle anderen aufrechzigerbeiten, leich wenn es selbt eine Bertragestevilion sie den kontenten unren der das Kreiben der Vollen, das Kunflälnin diesen eriner Schandlungen gesiehe, beild gertiger ei die Geschr eines Algemeinen Krieges, Erdorien, das Kangen und Kriege scheite.

Umerifanifche Borbereitungen.

Walpington, 18, Sopt. In der Pressetzungen.
Walpington, 18, Sopt. In der Pressetzungen.
woch erstätzte Marineminister Swanson, sur den Fall
eines italienischadessinischen Krieges sei die Flotte vordereitet, die Kriegesschiffe aus dem Stiffen
Dzean noch dem Atläntischen Dzean zum Schuße
der ameritamischen Spissatz zu verlegen.
Bisher sei diese Frage sedoch noch nicht etwogen worden.
Man mürde auch teine Enissedungen tressen, der ernessen
der Krieg ausgedrochen sei. Der Minister sugte dased dinag,
er hosse immer noch, das es nicht zum Kriege sommen werde.

Die Methodiftentirche Reuseelands propagiert Rriegsdienftverweigerung.

Die Antwort Des Bremierminifters.

London, 18. Sept. Reuter meldet aus Wellington (Reu-feeland): Im Wittwood sprach eine Abordnung der Reufes-ländischen Wethodskenfliche bei dem Premierminiker Forbes vor und erflärte ihm, sie werde die Teilmahme an einem Krieg verweigern und einer Einführung der Dienspflich Abberstand leisem. In einem neuem Kriegs-falle werde es seine so einheilige Bereitschaft geden wie 1914.

Der Premierminister ermiberte, er glaube nicht, daß viele Reuseeländer diese Anstat teiten. Wenn eine Kation machmunig genug sei und einen Richg vom Jaun breche, musse etwas getan werden, um dieser Ration Widerstand zu leisten. Reuseeland werde sich mit anderen Antionen des Sollterdundes zusammenschieben, um einen Angriff zu ver-

Oreinlife Ite. 4. — Durchichnitts-Aufloge flaguefinat. 18671. Sonntage allein: 20072.
Drad und Derlog bes Wesbodener Coplicitie.
C. Schellen berg'iche Sofbundern derei, Wiesboden, Cangonfie 2t., Copliatioficus".

Dr. phil. Gupos Schellenberg und Derlogedinter Geinrich Dabs.

Neuregelung des Staatsjugendtages.

Rein lehrplanmäßiger Unterricht an Camstagen.

an Samstagen.

Berlin, 18. Sept. Amilig wird midgeteilt: Um den durch den Staatsjagendig enstlandenen Störungen vorzubeugen und um Schwierigkeiten für die Führer des Jungs mit. 9. 1835 angeordnet, daß an Samstagen in alsen Schwierigkeiten für die Führer des Jungs mit. 9. 1835 angeordnet, daß an Samstagen in alsen Schwierigkeiten für die fein ledziglich ein ledziglich ein grundlich in ihr den Bestimmungen des Staatsjagendiges wird dierdurch inches gründert, d. d., nach wie nor gesten alle zum Augvolf und Jungmödel gehörenden Schüler und Schülerinnen einischießich der Jührer an diesem Tage als deurlaudt. Jüt alse übrigen Schüler und Schülerinnen einischießich der Jührer an diesem Tage als deurlaudt. Jüt die Schule nach der Staatsjagendig also wie dieser nur für das Jungvolf und die Jungmädels gehalte, da die Frage der Beutlaudung des Jungardeiters und des Leich dat hat folgenden Abrilauf der Stungmädels gehalte, da die Frage der Beutlaudung des Jungardeiters und des Leich dat siegenden Abrilauf:

Um eine bessere Durchführung des Staatsjugendtages und eine geregeite Unterrichtssührung zu gewährleisten, ordne ich an, das nach den Serbsserien in den Volkssäulen (Grund- und haupfallulen) in den mittleren und böderen Schulen am Staatsjugendtag fein lehrplanmäßiger Unterricht mehr erteit werden darf. Der Staatsjugendtag soll in Jufunft ausschließlich der nationalpolitischen Etziehung dienen,

dienen. Gine übertragung der dodurch aussallenden Unterrichtenden auf die übrigen sinn Wochentage ist sür die mittleren und höhren Schulen auf die Dauer nicht tragbar, wielmeder must der dieden Auf die Dauer nicht tragbar, wielmeder must der die Vollen und eine vollenden auf lechs Tage verteilt diesen. Daber must ein weiterer, jechter Unterrichtstag als Eriah für den Staatsjugendtag angestigt werden. Das dat auf rolge, das die lechstägige Schule woche sorten ftandig um sie einen Tag weiteraseitet. Dieser as seinen Tag weiteraseitet. Dieser as seinen Schulen wie duch einer überlächung der Schüler wordevagen. Er ist mit Beginn der Unterricht zu seinem Kecht sommen lassen wie auch einer überlächung der Schüler wordevagen. Er ist mit Beginn des Unterrichts noch dem derbetäteren und höheren Schulen durchzuführen.

Beflaggung der öffentlichen Gebäude.

Gine Anordnung bes Innenminifteriums.

Berlin, 18. Gept. Durch das Reichsliaggengeset pom 13. Geptember 1935 ist die Halenteusslagge zur alleinigen Reichs- und Rationalilagge erhoben worden. Unter Auf-bebung aller entgegenledenden Bestimmungen iher das Be-laggen öffentlicher Gebäude hat der Reichs- und Preußische Minister des Innern daber eutgrund des Art. des Reichs-flaggengesetzes mit sofortiger Wirfung solgendes angeordnet:

1. Sämtliche öffentlichen Gebäude bes Reiches, ber Länder und der Körperschaften des öffentlichen Rechts flaggen tünftig mit der Satentreugsflagge.

2. Die Flagge Schwarg-Beige-Rat und die Fiaggen der Länder und der Brovinglalverbande find fünftig nicht mehr zu zeigen.

3. Den Gemeinden im Sinne der Gemeinbeordnung ist es gestattet, neben der an erfter Stelle zu bissenden Bakentreuzilagge dei festlichen Untainen auch die Gemeinde ilagge zu zeigen.

Festsetzung von Höchstziffern für Hochschulen.

Reuimmatrifulationen nur in beidhranftem Umfang.

Berlin, 18. Sept. Der Reichsminister für Wissenschaft. Erziehung und Bossbidung dat für die nachfolgend ange-eibrien Hochschulen solgende Höchstätzter seitgesetzt, die idoch nur für das Wintersemester 1985/86 getten.

1. Univerfitäten:

Reffin
Granffurt
Köln
Leipzig
Hünden
Ründer
Ründer
Ledn. Dodhfallen:
Berlin 2. Tedyn. Hodrichulen: Berlin Orrsben München 3. Handelshodrichulen: Berlin Leipzig

Dadurch find Reuimmatrifulationen an diefen Hoch-foulen nur in beich ranttem Umjange nach dem je-weiligen Spieltaum, der durch die Höchtgiffern geschaffen wird, möglich.

den "unbekannten Hublikumsnamen" gelungen, einen Ab-schliß sie den neuen Darskeller zu erzielen, ist es meist nicht möglich, diese Filmverpflichtung gerade in die theaterfreien Urkaubszeiten des Bertessenden lagen. Die Filmätigieit greift über auf die Zeit der Bühnenverpflichtung und de erzeben sich sehr beide Schwierigkeiten mit der Theater-leitung.

* Eugen Ortner: "Moor". (Uraufführung im Fürther Staditheater.) Anläglich des Reichsparteiliges brachte das Ideater von Mürnbergs Andharladd Fürth das Schaulpiel "Moor" von Eugen Ortner zur Uraufführung. Seit über sehn Iahren bedanbeit der frankliche Dichter in seiner namaflichen Production das Ideam "Menich und Scholle". Schnäße und Bodenverbundenheit find die Reichte einer nietgespielten Stüde "Michael Hundertpiund", "Meier Delmydigeh" und "Der Bauer geht um". Wie in den soeden gestannten Kühnenwerten ieselt auch in "Moor" mieder die kaltholle Kehanblung der Sprache und die durchbachte führung und stare Gliederung des Dialoges. Der dichter wurde sein der die Kehanblung der Sprache und die Durchbachte führung und stare Gliederung des Dialoges. Der dichter wurde seine Gedanken nicht nur an, sondern entwickt sie inderinglich, ja leidenschaftlich In die Handlung bezieht Detner larte menschliche Konstitte mit sinein, die den Erzspallen in der Moortolonie Fluß und Spannung geden. Die kan Brung "Wissehn geleitet Aufgührung wies echte aumatische herzlich geseiert.

Die Antragiteller auf Keuimmatrifulationen sollen in sossender Reidensolge berücklicht werden:

a) Alte Kämpfer der VSDAK, einschließlich der Richiedenummer 1000000,

b) Angehörige der Wehrmacht, wenn sie den Rachweis erdringen, daß sie ihr Studium auf Anordnung ihrer mitsatrichen Dienkstellen durchführen zur späteren Verwendung im Hertschlen. Dienkstellen durchführen zur späteren Verwendung im Hertschlen. Dienkstellen Abeit zu ein der mehr Gemesker an den Universitäten Königsberg und Verwendung der Andrecht der und Danzig kudert haben. Verhandelsdochfuhre Königsberg oder den technischen Dochschlenden Verstallen und Danzig kudert haben.

Am übrigen sind die schriftlichen Antröge auf Keuimmartitulation in der Keibenfolge des Einganges zu derücksissen. Auf Auskänder sinden dies Keitenmungen feine Anwendung.

tigen. Auf auslandet inwen diese Segimmungen teine auswendung.

Bei dem Antrog auf Reuimmatritulation haben die Antroglieller folgendes zu beachten:
Die Gebührenerlaßiummen für die Teilnahme richten lich nach dem Gefantaurlkommen der Gebühren an der jeweitigen Dochfichule. Bei solchen Georgischkochfichulen, deren Studentengablen begrenzt worden jund, wirft sich das dahingehend aus, daß die Gebührenerlaßiummen gang überwiegend für die ablieichen älteren bereits immatrikulierten Semester erwandt werden missen, jodaß für Kenimmatrikulierte an diesen Höchholichulen relativ geringe Summen zum Gebührenerlaß zur Verfügung stehen.

Mus Kunft und Ceben.

* Die Deutsche Dante-Gesellschaft hielt unter dem Vorsit von Brof. Dr. Goog ihre diesjährige Hupperstammlung als zweitägige Verenkaltung in Be ein ar ab. Frof. Dr. Goog ertäuterte in seiner Segrüßungsansprache des Aufgabenzeitäuterte in seiner Segrüßungsansprache des Aufgabenzeiten der Aufturwereinigung. Der Aberlieserung entsprechend nahm der kulturelle Teil der Lagung mit der deutschen und hat interfen und talienischen Borselung eines Gelanges aus der "Göttlichen Komodie" seinen Anseng. Dantes Kerbältnist ungerfrichslichen und außertriftlichen Elementen zeitzt au außerflichslichen und außerfristlichen Elementen zeitzt Sertrag auf. Der Keipiger Privardsport Dr. Grundmann beschäftigte sich in seiner Kebe mit der Geistesverwandtschaft der der Verlieben größen frühmitresalterlichen Deutschaft anbei Meister Eckart. Der Lagung wohnte u. a. der deutsche Botschafter in Kom, von Saliel, dei.

* Ein Kerenmal der beutschen Leitung im Ausland.

ihreiben eine mertvolle Vereiderung.

* Mag Klinger als Einjähriger. Mar Klinger diente 1876 in Leipzig als Einjähriger. Während dieser 1876 in Leipzig als Einjähriger. Während dieser die Klinger die von den Kameraden des Klinglers gern erzöhl wurde. Sei der Wulferung entging es den icharlölidenden Augen des Herraugen einigt die Patronentalige des Einjährigen Klinger der vorschriftenmäßigen Stantheit entbetate. Großlend lieger eine Sliche mehrmals von der Kattonentalige die Einfährigen dien bließer einer Erdirterung endlich in den verächtlichen Worten Luit machter. "Und das nennt sich Malermerstert!"

Wiesbadener Radrichten.

Bunichelrutenganger tagen in Biesbaden. Begrühungsabend im Rurhaus.

Bünschelrutengänger tagen im Biesbaden.

Begrüßungsabend im Kurhaus.

Jur Zeit beherbergt Wiesbaben eine Tagung, die weit über die Heimate und Landesgrengen hinaus von einer größeren Offentlichefteit mit Aufmerchamelt verfolgt wieden zu den des Arch die Erfte in ternationale Tagung des Keich serbandes für Binighelrutenweigen. Die mierbandes für Künighelrutenweigen der Erbitrahentorichung zu Wort dommen werden, sollen mithelsen, die mielnichaftliche Röftung der Wänighelrutenfrage au sörden. Insjoige des Geschimmises, das die Minighelrute find bekannt war, il es ungauberen Elementen oftmals gelungen, leichtgläubige Menighen zu füulden und zu schöhen der Aufschaftung die Wenighen zu füulden und zu schöhen der Aufschaftung der Keichsverband, wie sein Bortstenber, Dr. P. Be ger, retingerete holowders zielbewnist betreiben will. Die Wiesbadener Tagung wurde am Mittmochabend durch einen Begrüßunger ist auch eine Ber Enutschiehen und zu sie geleitet. Institute waren der Anfanger der Erbitrahlensorichung aus allen Zeilen des Keichsverband, wie sein Schlich aus holland, Frankreich und der Schweiz erschienen. Ben den Artlichen Behörden maren verteien die Keicht Miesbaden durch Betreich aus der Allender Behörden maren werten ber Keigher und Schland, Frankreich und der Schweiz erschienen. Ben den Artlichen Behörden maren verteien des Keicht Miesbaden durch Derergierungstat Dr. Reich, die Stadt Miesbaden durch Betreicht aus gestogliche Landen der Schweiz erschlichen Schweiz erschlichen Schweiz erschlichen Schweiz erschlichen Schweiz erschlichen Behörden der Erschweizen der Allessen der Leichte der Allessaben durch Beigeschneten Sprießer auf werten kann der Keichsperbanden der Keichsperbanden der Keichsperbanden der Keichsperbanden der Keicht aus der Keichsperbanden der Keich aus der Keichsperbanden der Keicht aus der Keichsperbande der Keicht aus der Keichsperbanden der Keichsperbanden der Keichsperbande ein Silb von den zielen und Bekrebungen der Keichsperbanden der Keichsperband werden fehre Leich der Keichsperband der Kei

Wann muß geheigt werden?

Ein Rapitel Saushaltsrecht. - Der Mietvertrag ift wich ig!

ober anberen Form burch Selbschilfe über einen unerwarteten Kälteeinbruch hinweggukommen. Auf jeden Hall aber ist es zwedmüßig, sich genau über die Vereinbarung im Mictoertrag ober über die ortsübliche Ordnung flar zu werden, ehe man sich und anderen durch gereizte Worte Unannehmflichteiten macht.

— Ausbessetzung non Wegen. Die ichlecht geworbenen Wege ber Kuranlagen, besonders das Warmen Damms, erhalten zur Zeit einen neuen Dedenbelag. Man hat zuerst die dort bestindlichen vielen Steine mit Jaden aus dem Soden entjernt, und an dom Wegtündern große Eerge davon ausgestapelt. Runmehr wurden die Wege mit Kies bedett und gemalzt, so daß sie sich jest wieder in gutem Zustand besinden.

- Ausbau der Schulgsjundheitspliege. Der Reichs- und preuhische Innenminister teilt in einem Etlah an die nach-geordneten Behörden und die Landesseglerungen mit, daß in der Schulgsfunddeitspliege die Erfassung aus eine mit, daß in der Schulgsfunddeitspliege die Erfassung aller Schularten und aller die Schule besuchende Schüler angestredt werden mille. Der Ausbau der Schulgeiundbeitspliege soll im Rahmen der verfügbaren Mittel allmählich stattfinden.

Nahmen der versügdaren Mittel allmählich stattsinden.

Ansserberung an die Leisbückgreibetriebe. Die übermachungsstelle sit das Sücherelwesen teilt mit: Alle gewerdstichen Leibbückgreibetriebe, ohne jede Ausnahme, sind verspflichte, eine vollfächige Liste der Bückerbeitande an die überwochungsstelle sit das Leibbückerelwesen, Bertin, ANN 7, Mittelstrafe is, einunreichen. Die Litte nung mit der Geschäftsanschrift (nicht Brivatanschrift) verschen sein. Die Bücker sind abphabetlich nach den Kamen der Schriftsseller zu achnen. Ihr von einem Buche mehr als ein Exemplox vordanden, so ist die Angali anzugeden. Die Issentliche Aufserberung gilt als Benachtschlichung über geben eleibbückereis betrieb, der dissentende Mittelschaft der geschende der der eine Kamen der Gefreistelle der einerschift hat.

Exenfunnschaft sie Elisfanteralun von trifcem Obli.

betrieb, der disher leine Bücherliste eingereicht hat.

Arachtanchiag für Edikafantverland von frischem Obit.

Jur Förderung des Ablahes der deutsche Obiternia und jur Erfeicherung der Belgiese der Bewölferung mit Winterschift gewähren die Deutschen Beinafbahnen auch in diesen Jahr einen Fracktnachtas für den Situaturersand von frischen Apfelin, Birnen und Pilaumen für die Zeit vom 22. September die 21. Dezember 1935, der in den daupflächlich für diesen Erfeinal in Frage Immenden Entserungen und Gewichtsmengen die zu 30 % betrügt.

30 % beträgt.

— Ausdehung des Krelfichtzengdeieses. Der Reichsund vreuhische Berfehrsentnister hat die Ausdehung des Krelfichtzengdeinese Kuschtung des Krelfichtzeugdrieses für Altsachenung einschen Monaten werden die Eigentilmer von Lastitraffahrzeugdrie Monaten werden die Eigentilmer von Lastitraffahrzeugen die Hollen des Litter Hubraum, die vor den I. Rai 1934 erstmals zugelasse werden sich von den Juliangsfellen zur Ausfüllung von Verdrucken aufgesordert werden. Es liegt im Interest eines jeden Kachtzeugdatters, die Vorbrucke pünftlich und genau auszufüllen; der Kraltsachtzeugdrief dat sich jo demährt und so großen Anstaug gefunden, das jeder Indexagabatter die Julasiungskellen der ber größen Arbeit, die mit der Ausfiellung der Briefe verdunden in Jern nach Köglischei unterführen wirt.

— Bestandene Prüsung. Bet der auständigen Kome

— Bellandene Prijung. Bor der gutändigen Kom-mission bekanden ihre Meisterprijung im Schneiderfinnen-handvert: Solephine Dorn, Ida Sudde, Charlotte Mever, Käthe Schwarz, Magdalene Stoll und Elife Welz, lämtlich aus Wiesdaden. Arrner die Schneiderinnen Luise Caspers, Getlenbeim, und Minna Ihger, Michelbach.

Biesbaden-Biebrich.

Biesbaden-Biebrich.
Der Evangelische Kirchenchar, gegt. 1880, welcher in den legten Sahren des öfteren Gastgeder der der Geneunderen Bereine an der Saar war, unternahm mit zwei dichtelesten Keiseautobusen am Gamstag eine Konzertseise nach Keuntrichen (Saar). Auch berzischen Kengertseise nach Keuntrichen (Saar). Auch berzischen Konzertseise nach Keuntrichen (Saar). Auch berzischen Konzertseise nach keuntrichen Keiseautobusen in der in der gestellt der Abendunft unter Leitung des Dirigenten K. Größ ner, katt. Mitwirtende waren u. a. Krossen ist, Wiesbadden (Orgel), und kent der führt, Wiesbaden (Geige). Jum Kontrag famen last durchweg Chöre von Ioh. Seb. Bach. Die gesamte Saarpress ist von Ioh. Seb. Bach. Die gesamt die Bergristung durch derm Allen er Gestigten. In dem Gemeindesal erlolgte alsdam die Begristung der her Allen und der Gestellten. In dem Gemeindesal erlolgte alsdam die Begristung der her Bestellens fatt. Später wurden die Eisenwerfe einer Bestätigung unterzogen. Die Küdtehr erfolgte um 1 Uhr nachts.

Als ein 42 Jahre alter Kaufmann am Mittwochmittag in Biedrich die Krichtrahe überquerte, wurde er von einem Herich die Krichtrahe überguerte, wurde er von einem Hericht die Krichtrahe überguerte, wurde er von einem Hericht die Krichtrahe und der Krichten und der Krichtrahen von der Wiesbaden.

Wiesbaden-Dahreiten.

Wiesbaden-Dogheim.

herr Konteltor & auft feiert am Freitag, 20. Geptember, feinen 76. Gebuttstag.

Biesbaden-Sonnenberg.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Im Gasthof "Im Lindenshof" sand bieser Tage eine Generalveriammlung der Bezugs" und Absagenosseischliche Kliefter der Bezugs" und Absagenosseischliche Klieftere der Ortsbauernichoft keitunahmen. Der Börstipenbe der Ortsbauernichoft keitung ausgenommen wurde. Es solgten dann die Ersbaungerstime der Autermittelbissatiung. An Gonnenberg sind Betriebe vorfanden mit 148 Kühen, davon sind 125 reinzasseische Serbaungsvieß. Der Bedarf an Jutternittelia beträgt 3200 Jentner. Wie auch in früheren Tahren ollen die Schafe auf den abgeernteten üdern und Wiesen weben. Diefenigen Grundsläde, die nicht bewohet werden jollen, milligen besinders gefennzeichnet werden. Da in kötzer zeit zeltdebtehäde vorfamen, sollen von den Bauern nächtige Ausgen ausgesicht werden. Ferner wurde ein Antrag auf Berkärtung der mit Ausweisen versehenen Ehrensfeldhüter gestellt.

Wiesbaden-Bierftadt.

Auf dem Sportplag an der Ablerstraße hielt die Kreisfachgruppe für deutsche Schäferhunde. Miesbaden. Erhenkeim. Verlicht, ihre Hethigung ab. Die Veranstratung war gut besicht und wies eine jantilisse Ampahl von Inskreienten auf. Die Gelamileitung hatte der befante hundelikter Theodor des, Verkandt, die reine Brüfung lag in hünden non Aslizschoefts leutnant Hangemann, Naing, die höchte und beite Acte. Verkandte der Verk

Tagesfragen aus der Steuerpraxis.

Die neuen Ginheitswerte jum großen Teile fejtgejest. Die neuen Einheitswerte zum großen Teile seigeseht.

Die neuen Einheitswerte für Betriebse, Grund- und anderes Bermögen sind zum großen Teile bereits seigleigtit und den Gewerplichtigen durch Selcheide mitgeteilt worden. Die Berm dgens sie uer wird der erst wom nächten Jadre ab nach den neuen Werten berechnet; die deligenen Aufrie ab nach den neuen Werten berechnet; die deligenen Abdisags von 20 %. Dieser Abschlag kommt lünstig in Jaartsall. Jür eine Angelich von Erenen, jo vor allem sür. die Erunderwerd seiner gesten berechts eine werden bereits sieh die neuen Einheitswerte zugrunde gelegt. Soweit die neuen Werte noch nicht seiste zu grunde gelegt. Soweit die neuen Werte noch nicht seiste den endhaltige Arranlagung, die in eine endhaltige umsgewandelt mirt, sokald die Kelistung des bes betreffenden Einheitswertes vorgenommen ist.

Besteuerung nach bem Berbraud,

Besteuerung nach dem Berbrauch.
Der Steuerpsschiftige fann nach § 48 des Einkommenkenutzgeisch nach dem Berbrauch besteuert werden, wenn der Kerdrauch im Kalendericht 10000 RM, überstiegen dat und um mindestens die Hälfte höber ist als das Einkommen. Der Betrag von 10000 RM, ethölt sich um je 2000 RM, sie jedes Kind, für das dem Seinerpssichtigten eine Kinderermäßig ung nach § 22 Mb, 2 zister Zewährt wird. Jum Berbrauch gehören alle Auswendungen des Gewerpssichtigen eine Steuerpsichtigen eine Seinehaft und sie siene Seinehaft und sienehaft und sienehaft

Jujtandhaltung, nicht Inftandfegung.

Infandhaltung, nicht Infandschung.

Rach der vom Archbestungder in früheren Entscheidungen vertreienen Missalung if 3. B. die teil welfte Erneuerung einer Jentralbeitungsaulage wegen Schabhaftigleit einzelent eine, insbesondere die Einiehung eines neuen Kessels untelle eines alten, nur als Inkanbeitung eines neuen Kessels untelle eines alten, nur als Inkanbeitung ein die Anhaltung und nicht als vollandseitung anzulehen. Die Kosten desse die die die Anhaltung der die Anhaltung der die Anhaltung der die Leine Alleine der Anhaltung der in einem Wohrenselbeiten verhandenen Rassitungs ein: Tentralbeitung Wedungen Verlandseitung Wedung der in einem Anhaltung der in

Stundungsverfahren bei ber Erbichaftofteuer.

Sypothelens und Crundiculijnien bei der Einsommens
fleuer.

3insen von Hopothelen und Grundschulden unterliegen
dim Gäwiger als Einsommens der Einschuldungsbergeben, das neben dem allgemeinen Steuer
dim fläwiger als Einstmitte aus Kapitalvermögen der
Ein kom men ken er; bei Tisqungshypothelen ober Tisgungsgrundschulden gilt nut der Teil der regelmeßigen Jadilungen als Einsommen, der auf den jeweiligen Kapitalwert
als Jins entrichtet wird. Dem Steuerabzug vom Kapitals
erit ag unterliegen die Jinseinnahmen aus Hypothelen
und Grundschulden nicht. Wer nur beschränkt keuerplichtig ist, weit er im Island weder Ubonish noch gewöhntigen
Ausgenaben. Alls ausseichnab gilt die Einstagung einer
Tis ig inter er im Island weder Ubonish noch gewöhntigen
Alls ausseichnab gilt die Einstagung eines
Eichen Bestung hat. Ih is der berstelligen Krundungsseriahren Gestung hat. Ih is die fortige Krundungsseriahren Gestungs hat. Ih is die fortig

Der Erntedanttag ift ein Betenninis ber Boltsgesjamifieit jum beutichen Bauerntum als ber Grundfeste unjerer Butunft.

Wiesbaden-Erbenheim.

Obst nicht ju früh ernten!

Die Kernobkernie erforbert in biesem Jahre eine gam besonders psieglige Bekendbung. Es ilt daber zu verwitzlen, wenn auf den Kütten ihon jetz Winterapfel ausgeboten werden, die noch vollsommen unteil find und zu dem nicht gepflicht, sondern geschäften der abgeschlage wurden. Auch das vorzeitige Psiaden von Winterapfeln deutet eine nicht undertächsliche Einbusg an Bolfsvermögen da unteise Ware minderen Wert und nur eine begrenzische unteile Ware minderen Wert und nur eine begrenzischliche eine Milgemein sollte daher in biesem Jahr nicht vor dem 28. Geptember mit dem Pflüden von übzischen und vorzeitschlichen der verweitschlichen der vorzeitschlichen der verweitschlichen der verweitschlichen der vorzeitschlichen der verweitschlichen der vorzeitschlichen der verweitschlichen der verweitschlichen der



Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Vereinsleben.

* Der Saarverein Blessaden hielf am 12. 1 mieder nach den Fetien leine Attgliederverfammlung is Restauramt "Leieverein" ab. Ju Bezinn derleiden konnder Kereinsleiter, herr Gewerkenderlehrer A. Fris, vie Kummer aus Danzig, die sich durch die Modf-höftle Freihenden in Biesbaden aushielten, hezlich degrußen und dankte ihnen sür ihr effektiene. Nach Arteilich derreihen werden der die der Kereinsleiter der Kleden der K



Das Regiment "General Göring" wieder in Berlin,

Das Regiment "General Göring" ist nach salt zweiwöchiger Abwelenheit aus dem Manöver und nom Farteitag nach Berlin zurückgefehrt. An der Spihe des Regiments suhr die Kapelle in die Reichs-hauptstadt ein. (Scherls Bilderdienst, M.)

Landwirtschaftliche Rundschau.

Gunftige Berforgungsausfichten 1935/36.

Das Ergebnis der Roggenernte.



Aus Proving und Radbaricaft.

Dr. Todt besichtigt bie Reichsautobahnstrede Frantfurt-Mannheim-Beibelberg.

Frantseim, 18. Sept. Die Reichsautobahn Frantsurt-Mannheim, 18. Sept. Die Reichsautobahn Frantsurt-Mannheim-Helbelberg wird in ihrem zweiten Abschnitt Darmfladt-Mannheim-Helbelberg in diesen Tagen iertig erbaut sein. Die übergabe jür den össentlichen Kertabe ist für die zweite Hälte des Monats Ottober vorgeleben. Der Generalingsetteur für des Deuische Straßenwesen, Dr. Todt, wird am fommenden Montag. 23. Sept., um Tage des Soptenstäden, ausstellich einer technischen Besichgung die neue Ertred zulammen mit den Keichsattkaltern und den Vertretern der beteiligten Ftellen besahren.

Scharfe Rontrolle auf Der Autoumgehungsitrage.

Ohwohl durch eine Regierungsverfügung auf der Automgehungsstraße seit leistem Sonntag das Jahren mit Jahrdiener erneut und unter Strasandrodungen verboten worden k und auch allensbalben Tasen des Kerdot hinweisen, litd die Strase doch nach wie vor den Adhastiern in sehr kehöliger Jahl benugt, Aunmehr wird die Autostraße lindig von der Verschriftlichen und beaufschigt, keber Adhabater, der auf der steast angetossen wird, uf der Stelle eine Mart Strase degablen.

1. Pfarrertag ber Evangelifden Landesfirche Raffan-Beffen.

— Bab Homburg, 18. Sept. Am 23. und 24. September lindet in Bad Homburg der 1. Plarrertog der Evangelischen Landeskirche Rassussiehen katt. Die beiden Tage weisen eine umsangreiche Bartragsfolge, Eröffnungsandacht, Orgelbagert und Gottesdienste auf.

Mammutftofgahne im Rheingan ausgegraben.

Mammulkofjähne im Rheingan ausgegraben.

Telle, wo vor einigen Tagen bei Erdarbeiten in Geisenheim in Mam mutko hagen des Erdarbeiten in Geisenheim in Mam mutko hagen des Erdarbeiten in in Enderschieder in Mam mutko hagen des mutder. Diese it noch größer und härker und wurde dem Landesmuseum Wiesend bei Lauben der den Lauben der Lauben der

Gine Boittarte 44 Jahre unterwegs.

Eine Bojttarte 44 Jahre unterwegs.

— Biebentopf, 18. Sept. Schrieb da der Erdauer der Stadtlichkentorgel von Bichentopf, Asigle in Echterbingen, am 13. April 1891 eine Holtarte an die Geschäftisskelle des Hindrick und der Angeigers'. Eine hiddig, gründedruckte disch zu der Angeigers'. Eine hiddig, gründedruckte disch in der Angeigers'. Eine hiddig, königteich Biertemberg noch leine eigene Poli. Die Boltfarte wurbe auch dein Poliant Echterbingen richtig abgestempelt. Aun aber sanzt in elchon an, merkmürbig zu mandern, denn se trägt linds unten einen weiten Etempel, Stuttgart Bp. 114 4", ein Beweis, daß ie aus ihrer geotweiten Sach berausgedommen und dei der Willertembergischen Bahnpolt Stuttgart-Aranffurt unter die Ausstandssehungen geraten war. Bon da ab dech tiefes Duntel ihr weiteres Geschied. Nach mehr als 44 Jahren ist Wusslandssehunden greaten war. Bon da ab dech tiefes Duntel ihr weiteres Geschied. Nach mehr als 44 Jahren ist Ee dann sensetz der Deans wieder aufgetaucht und erstellt und Erstellt der Schafte auf den richtigen Beg, is die er Irtilierte in Jief, von nach reichlich sphi, doch nach erreichte Emmert sein Boch, daß der Beitmungsort Eichenforf seinen weiteren Julia trägt und auch die ameritanischen Boltbeamten die Beiedentopfe nicht nach er den Beschendopfe nicht nüber bezeichneten.

Rotlandung eines frangofifchen Luftballons

= Riegenesh (Hunstild), 18. Sept. Muj einer hiefigen unbähe nuste ein frangöfider Luftballon noflanden. Der Ballon, der zu Reflamezweden in Bertis aufgestiegen war, better in einen heftigen Gewitterstum und wurde ab-ptrieben. Die Pelegung hatte dabei die Drientierung vers-vern und mußte noflanden.

Groffener in einer Stielfabrit.

Großsener in einer Stielsabrik.

— Raiferslautern, 18. Sept. Am Mittwochfrüh um 3.15 Uhr wurde die Feuexwehr zu einem Großfeuer bei der Stielinduftrie Josef Klüh in der Mainger Straße alarmiert. Der zuerst ausgerückt Alarmang mußte losort zwei meitere Grielinduftrie nach der Brand sich sich geiner Entstehung zu einem Großseuer entwickle hatte und dei werten Entstehung zu einem Großseuer entwickle hatte und dei der Arten Talbauchflurm groß Gelach beitand, daß der Brand dutch Jamienslug auf die an der Officie der Fadrit gelegenen Logarischuppen sowie ein Vohnstaus übergriss. Nach 1.5chündiger Löshindiger Löshindiger Boschünstelle mit 7 Schlauchseitungen und zwei Motorspeißen gelang es der Feuexwehr, den Brand auf seinen Herd zu beschäuften. Der Sachschachen ils sehr großskessels und Andinnenhaus, der Hauptseitstaum sowie der Sauterlägeraum sich dollig ausgebrannt. Die Entstehungsurlage durfte in dem Kelesraum zu suchen sein, wo der Feuer sich undem erkeit ein der Weiter fleh und der Kiemenkanste in die benachdarten Werststätte drang. Bei den Lössgarde in zweiter Feuexwehrmann eine Kauchverzistung, ein zweiter Feuexwehrmann eine Kauchverzistung, ein zweiter Feuexwehrmann in eine Kauchverzistung, ein zweiter Feuexwehrmann in eine Kauchverzistung, ein zweiter Feuexwehrmann in eine Kauchverzistung.

— Ibhein i. T., 18. Sept. Am Dienstagabend trafen bie Rürn bergfahrer, etwa 40 an der Jahl, darunter 30 SA. Männer, wieder in Ihlein ein. Der diesige Sturm 9/224 bereitete den heimfebrenden Kameraden einen herzeitigen Empfang. Beim anightischenden Beilammensein wurde aussihlteit über die Tage non Mürnderg berichtet.

— String-Trinitatis, 18. Sept. Erstmalig fand am Dienstag auf dem althihoritigen Wartflah nach 30 Jahren wieder ein judenfreier Martf natt. Acheree hundert Bauern aus der ganzen Imgegend waren ausammengeftrömt. Der Schweimemarft wurde ganz geräumt. Ein großer Teil des Aindoleh nut der Gohafe wurden echnalls verfauft. Es waren angelahren etwa 150 Jerfel; 6 dies Aldohen alte Frenke für Aberte floketen 16 dies 22 AR. is Sich Awhier im Alter von 8 dies 12 Wochen folgten 22 die 32 NM. 12 Wochen alte und ältere je nach Tuolität und Ware dies 34 0 AR. Kinder und Kübe waren 68 Stüd zum Berfauf gestellt. Frischmelkende und trächtige Kübe wurden verfauft für 200 dies 400 KM. Rinder im Alter dies pleient.

Abends als letztes Chlorodont -dann erst ins Bett!

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Freitag!

Beachten Sie am Freitag!

Reich sien dung: 20.15 Uhr von Leipzig: Stunde der Aration. Geragdeutiges Singen. 22.30 Uhr von Berlin: "Olsmpia neuer Zeit".

Berlin: 14.15 Uhr: Bon Liebe lingen die Geigen. 16 Uhr: "Wiederlehen mit einer lieinen Stadt". Hörlolge aus Berlen und Prola. 19 Uhr: Sinispulige Tänge. 20.55 Uhr: Militärmatighe non Schubert.

Breslau: 15.30 Uhr: Mulit an weit Alavieren. 16.33 Uhr: Daufiges Boll, deutigher Staat. 17 Uhr: Konzert. 20.55 Uhr: Das Wielentled". Eine Olchung für den Kundfunf mit Wulft.

Hauft Auflit. 23 Uhr: Neue Unterhaltungsmußt.

Köln: 16.30 Uhr: Deutighe Erzähler — alte Weister. 19 Uhr: Nochertongert. 23 Uhr: Rachtmußt.

Königs der zie 16 Uhr: Kleine Unterhaltungsmußt.

Königs der zie 16 Uhr: Kleine Unterhaltungsmußt.

Königs der zie 16 Uhr: Kleine Untrumentalmußt. 19.10 Uhr: Kund er zugend. 1920 Uhr: Mulit non Beethoven. 21 Uhr: "Winfe dunte Wingend. 1920 Uhr: Mulit non Seethoven. 21 Uhr: "Winfe dunte Wingend. 1920 Uhr: "Gtadt in der Waulefalle". Höripiet.

Ründ den: 16.10 Uhr: Liedeckunde. 19.05 Uhr: Unterhaltungsmußt. 21 Uhr: Tanzmußt. 23 Uhr: Kom ewig Seutigen.

Stuttgart: 15.30 Uhr: Kinderfunt. 18.30 Uhr: 53.- Junt. 23 Uhr: Unterhaltungelongert.

Biesbadener Rünftler im Rundfunt.

Eugen Schmidt. Carlen wirft im fleinen Rongert bes Reichssenders Franffurt a. D. am Freitag, 20. b. D., 16 Uhr, mit.

Aus den Gerichtsfälen.

Der Bilderdiebftahl im Ufcaffenburger Schloß.

im Alchaffenburger Schloß.

Michaftenburg, 13. Sept. Vor der Großen Straffammer des Landgerichts Alchaftenburg begann der Houpterbandblung wegen des Belderdiedhalbis im Alchaftenburger Schloß. Der Diedhalf wurde in der Kanft zum 22. dum 1862 verübt. Angellagt des Diedhalbis ilt der ledig Kanl Fall aus Garrin an Hommenn. Als Behler ihr kodert Frante aus Garrin an Hommenn. Als Behler ihr kodert Frante aus Garrin an Hommenn. Als Behler ihr kodert Frante aus Garrin an Dommenn. Als Behler ihr kodert Frante aus Garrin an dem erit einige Wochen derhoer im Schloß eingerichteten Auppfertichteten er Gemülkogalerie 80 Rem den an die Kanleichauften der einen sehr erde bli die n. Wert haten. Den Bemühungen der Staatsonwollichaft Alcherungen im Schloß gelang es, jedier 65 Kembrandt-Kadierungen im Schloß gelange geladen.
Der Angellagte Fall verdüßt zur Zeit wegen anderer Diebhähle, darunter eines Einbrunks im Schloß Hodenbuchau dei Wiesbadden, eine mehrfährige Zuchthausftrafe. Auch der Debler Frante ist hönn miederbolt wegen Cientumsvergeben nordeltraft. Er wurde im Ottober 1833 in Straßburg setigennommen und von der Langölichen Kegierung ausgeliefert.

Wiesbadener "Bejuche".

nommen und von der französischen Regierung ausgelieset.

Wiesbadener "Beluche".

Rach Berleiung des Gröffnungsdeschlußes wurde in die Bernehmung der Angellagien eingetreten. Der Borstende fragt den Angellagien flagteren. Der Borstende einem Freund 3. m Allesdaden gegenüber des öfteren der Schlogendbrüche gerühmt dabe. Fall vernehmt die Frage. Er childen der von Demmin in Bommenn, einem letzten Aufgentbaltsort vor der Eindruchgerte im Abeir-Kain-Gebeiet, nach Wiesbaden gelommen set. Er habe geglaubt in Wiesbaden abenmen zu fannen. Er habe eboch vielleicht eine Giellung debommen zu fonnen. Er habe eboch vielleicht eine Giellung debommen zu fonnen. Er habe eboch vielleicht eine Giellung debommen zu fonnen. Er habe eboch vielleicht eine Stellung debommen zu fannen. Er habe eboch vielleicht eine Stellung debommen zu fonnen. Er habe eboch vielleicht eine Stellung debommen zu fonnen. Er habe eboch vor erfannt, daß 3. eldt in Not et. Er der da dann Mitte Juni 1932 in das Schloß hohendugau bei Wiesbaden ein

Gattenwörder jum Tode verutteilt. Das Ejsen er Schwurgericht verurteilte am Mittrodmittag nach sweitägiger Berhundlung den Angessiagten Peiderlich Sehfiad aus Sijen, der in der Kacht sum 20. April d. 3. seine 31. Sahre afte Sehftau in seiner Wohnung getötet hatte wegen Mordes jum Tode und jum dauernden Berluft der Sürgerlichen Ehrenrechte.

Die gestrige

Paula-Wessely-Film

dem Spielplan zu belassen

Montag zwölfter und letzter Spieltag!



Dentist Walter Lanke

hzelf f. Zahnleidende wechent, 8-20 Uhr durch Künstl, Zähne mit Gold- und Kautschukulatte,

Sachgemäße Gebiß-Reparaturen in 2-4 Stunder

Der Rundfunk.

Arcitia, ben 20. Geptember 1935.

Reinsekender Frantfurt 25/1/105.

6.00 Choral. Worgeniprus, Gomnastit. 6.30 Son Köniasberg: Aribbousert. 7.00 Zeit. Nachrichen. 800 Kollertand. Seit. Metter 8.10 Chuftgart: Gumnatit.

10.15 Ciutigart: Gumnatit.

10.15 Ciutigart: Gumlinnt. 10.45 Katlschäae für Küde und daus. 11.00 Kerbefonsert. 11.35 Seroatommaniae. Mirtisalatismeldungen. Metret. 11.45 Sauerniumt.

12.00 Mittagsfonsert. I. 13.00 Zeit. Nachrichen. 13.15 Mittagsfonsert. II. 4.00 Zeit. Nachrichen. Gosial. und Mirtischaftsberäht in dunter Kolge. 14.55 Zeit. Wirtischaftsberäht in dunter Kolge. 14.55 Zeit. Wirtischaftsberäht in dunter Kolge. 14.55 Zeit. Wirtischaftsberäht in dunter Kolge.

14.55 3eit. Wirtschalfsmeldungen. 15.15 Für bie Atou.

16.00 Kleines Konzert. 16.30 Die Wirtschaft im Dienite des Staates. 18.45 Kannst um das Reich. 17.00 Kon Dombure: Junte Mulif am Radmitten. 18.30 Augendtunt. 18.45 Das Leben Inricht! 18.55 Metter. Gonderweiterbeimt nir die Landmittschaft Mittendismelbeungen. Veroaromandberungen. 3eit. 19.00 Unterhaltungsfonnert. 19.40 Kundtunt-Ausstellung und Emplanger-Bioto. 19.50 Tagesbeiten. 20.00 3eit. Radmitten. 19.50 Tagesbeiten. 20.15 Kon Leinitä. Keitholenun: Glunde der Ration: Greenbeutsche Singen. 21.00 Kon Wartschau und Lurin: Tanamunt.

22.00 3eit. Radmitchen. 22.15 Nachrichten. Wetter 2.30 Dort unten in der Roche 2.30 Kon Berlin: Reichssehdung: "Olampia neuer 3eit". 23.00 Dort unten in der Richte. 23.00 Der Generalpolimeister in Frankurt. 24.00 Raditonsett.

Dentichlandfender 1571/191.

Zeutschlandsender 1571/191.

6.00 Slodeniviel. Tanesivrud. Eberal. 6,30 Frähliche Merkenmulit. 7,60 Rachrichten. 8,20 Merkentländen leite. 9 Rachrichten. 8,20 Merkentländen leite.

10.15 Ken Hendrau farft.

10.15 Ken Hendrau falle für der Arbeit. 11,30 Der General für den der Arbeit. 11,30 Hendrau falle für den der Arbeit. 11,30 Merkentländen. 12,00 Son Firemer. Mufft sum Mittaa. 13,00 Glädwinisie. 14,00 Allettei – von awei dis der 15,15 Auguste. 15,15



Winter-3wiebeln



itte Zauberschau Europas !! Kassner

Deutsches Theater

Rönigsfinder

Oper in 3 Alten von Sumperdind Friederict, Elmendorff, Schondsvon Traps. Dietrich, Fernow, Hogs, Hobidt Loos, Koettget, Erein, Köhmer Buttlar, Dempemolf, Holodic, Weckler, Edfen, Kaumann.

Anfang 19% Uhr. Ende gegen 22% Uhr. Breile B von 1.25 RM. an



Kennerinnen sagen:

wenn einen Mantel dann von Gibbrich & Co.

Die Kunst, eine Kleidung zu schaffen, die in Stil und Ausstattung, Qualität und Verarbeitung selbst verwöhntesten Ansprüchen genügt und dennach auch dem bescheidenen Geldbeutel erschwinglich ist - diese Kunst setzt ein in Jahrzehntelanger Erfahrung gereiftes Fachkönnen

Sehen Sie sich zwanglos unsere Mäntel an, Sie haben dann einen Maßstab unseres Könnens.

Die Hauptpreislagen für unsere bekannten Pracht-

1975 2975 3975 4950 5950



WIESBADEN

LANGGASSE - MARKTSTRASSE

Befannimadjung.

Zwangsversteigerung.

Arcitag, ben 28, h. W., 11 Uhr verkreitere ich in 1826. Seiebrich, Pfallere Etraks 3:
"Risgel. 1 Butert. 1 Aletberfchrant. 1 Solo, ein Rückerbichtrant. 1 Schreibiefreiar. 1 Standunkr. eine Ballonaarnitur (rot Schleiflad). 1 Gastoch und bodherd. 1 Eislakrant. 1 ein Alaidenachtell, ein Kallenichrant. 1 Aundhunfaretät m. 6-eide; und limmerantenne. 1 Solocal 1. Godde. 1 Rollouik. Correlbandsinen u. a. 11.
Cafterbundsinen u. a. 11.
entlich melthetend gegen Arsasalung.
entlich melthetend gegen Karsaslung.



Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, den 20. September 1935, 11 Ubr: Früh-Konzert

am Kochbrunnen ausselführt von dem kädiliche Kurorcheiter, Leitung: Otto Rielch.

1. Spanische Lukipiel-Quvertüre von Kaler Bela.

2. Die Friehenstaule, Intermesso von K. Linde.

3. Berdis Triumpbe, Kantolie von L. Wentinger.

4. Ködinden, Walser von I. Strauß.

3. Welodien aus der Operctie "Das Holland weithen" von E. Kälman.

6. El Capitán, Warich von K. Goula.

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 20. Gentember 1935, 14.30 Uhr: Gelellicaftelvaziernang nach bem Weilburger In Rheinblid,

16.15 Ubr Rongert.

Ronzert.

Deretten Radmittaa.
Leitung Ernt Schald.
Ounertire aur Operette "Walbmeilter" poh Grang.
His der Berne Ghald.
Bernen Ghald.
His der Grang.
His der

16.30 bis 18.30 Ubr im Beinfaal: Tans-Tee, 20 Mbr:

Sinfonifder Abend.

Sinfonischer Abend.
Deutsche Musit aus alter und neuer Zeit,
Leitung: Dr. Johnth Ebierieber.
Solitin: Delène Zumita (Klavier), Genf.
Concerto III für Ordester (3 brandenburgaliet Konzert (G-dur) von I. S. Bach.
Konnert Es-dur (R. K. 271) von R. A. Monart Milento – Mondo (Verkio)
Menuetts – Beron R. Gotungan.
Karnesol vo. 1910 R. Gotungan.
Karnesol vo. 1910 R. Gotungan.
Kondo — Culebius – Alaestan – Keolique – Berrol — Alcentin — Baddon — Culebius – Alaestan — Keolique – Bourillons – E. G. M. (Vettru daniartes) — Obarina — Chopin — Citre — Reconnalidance – Cantallon et Colombius;
Balle allemande — Caganini — Mocu — Komender — Saule — Marche des — Douisbolindier ontre les Bolitinis.
Bortipel au "Mindhaulen im Bogelsberg au. 30 (num erften Male) von Georg Lieflebt in Leipsig).
Balmilder Tana, ijir arokes Ordester von Konz Plumenthol (lebt als Rammermuster Gemein)
— Dauer- und Kutfatten auftig.

Dauer- und Kurfarten auttig. 21 Uhr im Weinigal: Tanse und Auferhaltungsmußt. Kapelle Otto Schilingen.



Berufskleidung

100 Gr. 30 Pf. 1/4 Pfd. 75 Pf.

Nur



Eintritt: Parkett 3.50 RM. Lagenplatz (num.) 2 RM., alle übrigen Plätze 1 RM. Für das Parkett Gesellschafts-Anzug

Wiesbadener Tagblatt

Luftschutz und Gemeinden.

Bon Dr. Selmut Stange-Berlin, Referent bei ber Atabemie fur beutiches Recht.

Bon Dr. helmut Etange-Verlin, Keieren

Bit dem Erlaß des Luftschungererlin, Keieren

Bit dem 1935 ist eine Lüde in der deutschen Geschaedbung geschiosen worden. Ze weniger die internationalen Intitusionen den Schulder des eines eine eine Etalte wurde das Bedürffen des Erläftschung und der einzelnen Schaften, durch eine Kasten den des Keinerschung und der einzelnen Schaften, durch eine Kasten der Verallerung und der einzelnen Schaften, durch einzelnen Schaften, durch einzelnen Schaften, durch eine einzelnen Schaften, durch einzelnen Schaften, durch einzelnen Schaften, durch einzelnen Schaften, durch einzelnen Erlassen Untschaften der duch des deutschen des Keichsen intienes der Lutischungseich er einzelnen berichten des der in der Kasten der des umlagt 12 Baragaraben und in Radmengeleit, desse untschaften des der eines Sein der Erlassen der eine Sein untschaftlicht. Auf Erstügen bestätelt der eines Bestimmungen noch näherer Durchführung von weitungen bedürfen.

Der Lutischut wird nach dem Wortlaut des Gesetzes als Sach des Keiches den der Keichsen intiere Bertimmungen noch näherer Durchführung von weitungen bedürfen.

Der Lutischut wird nach dem Wortlaut des Gesetzes als Sach des Freiches des Archführung in all seinen Einzelnen Seinte des Keiches der Archführung in all seinen Einzelnen Seinte des Keiches der Verlichten Beschaften Rechtes verpflicher, Mindele und Gemeinden und Gemeinden aus einem der den der der Verlächen Festernaltungen ersehen. Die Justen der Verlächen Verlächen Verlächen der Sociagieren der Verlächen Sociagieren der Verlächen Festernaltungen ersten der Verlächen Festern

Das Erntedantfest-Abzeichen 1935.

Stolz weht die Flagge . . .

Gigentum der Nation ju schüpen, aufs beste erfüllen.

Dritten Reiches an der Steuerbordsaling. Erhebend ist es zu sehem Weste ertraut. Am ist wirtlich überracht, mei eben Weste ertraut. Am ist wirtlich überracht, mer keigendem Weste ertraut. Am ist wirtlich überracht, mer keigendem Weste ertraut. Am ist wirtlich überracht, wei oft es hier drauhen espectuoll mit erhobenem Arm gegrüßt wird, und zwar gedigenteits den Frenden. Sein Suberdoot, als sich uns sichs arme entgegenstreden: "Deit Stitler!" Wir delben antworten und rusen Gruße himber, aber man versicht uns nicht, wintt nur, rust nochmals "Heil Stitler!" Das lind die einigen beutichen Worte je eine Auberen, Argentinier den reinigem Besleg, die jene Auberen, Argentinier den reinigem Besleg. Verlieben.

Wie häufig erlebt man sein der entwickt sich ein frühliches gegenflingt. Die gehen wir an schwen Pisigken nor Anter. Man ist desten allein und rasic entwickt sich dem frühliches Sadeleben. Man kennt sich nich, siblt sie jedoch wie in einer großen Familie. Ist immer breht sich dann die ertrauen der Anter gegenflingt. Die gehen wir an schwen erzählen. Man hört ums gespannt zu, stellt immer neue Fragen. bemundert.

Erstauntich zich des amerschülterliche Bertrauen der Argemden in das neue Deutschlichen die Kertrauen der Argemden in das neue Deutschlich die Kertrauen der Argemden in das neue Deutschlich die Kertrauen der Argemden in das neue Deutschlich die Kertrauen der Argemden in das neue Deutschlich, die flass unreschlichen Bertoben und untere sommende Größe. Man beneidet uns geradezu um unsteren Albrer, under Dispalin, freut sich, teils designen der in den Augen der einen lich karten Glauben in unser Juhnst blitten, wie beie Klichbeurichen. Dabet mutet man uns vielfage Kräßten und Jähliche und den men gewaltigen Unterschel und Habelspeutelt. Mitteld und ein wenig Migdatung. Deute der in der Schältnis zu den Schnen Albiens der han der wir der kerten genoben, der nach dern der men gestätzen der Migdate ein großer englicher Archein ber neuen Klichen und der mehre

Wetterbericht des Reichswetterdienffes. Musgabeort: Frantfurt a. Di.



LMOLIVE-SEIFE Mehr als Seife-

15tk-328

Stellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Roufman, Serjonal

Junges

Mädden icht unter 16 I., leichte ichriftl. Büroarbeiten neiucht. Schriftl. Ingebote an

- Sensperional

Bertretungen

Gemerhliches Berinnal Fräulein

a gut Haufe als Eurechlunden-hilfe gelucht. Dasselbe muß fich auch im daufe mitbetät. Adr. zu erfr. im Taghl.-Bl. Ve

Direttrice od. 1. Arbeiterin für Menderungs-atelier gesucht. Ang, mit Ref. u Bild a. Modellh Grete Mielte, Roblens.

uno. Mädchen welde aut seichn fann (Aunstge-werblerin be-vorzugt) finde Belchäftig Räh tailer "Friedr. Ring 40. 1.

hausperjonal de für nachm.

Stütze

Silfe

für alte Dame gel. d. Kenntn. im Rochen, Näh. u. Honest bet. Lohn 25 Mt. Juns. u. Aranfs. Raffe frei. Melt. benorsugt. Bor-tellen 10—12 u. 3—5 Uhr Abel-heibliteke 55, B.

Rinder-mädchen das awei Kinder pon 4% u, 1% 3. ielbit. betreut, lofort gelucht Grabenitraße 30,

Alleinmädchenaut erfabren in Rücke u. dans-ard, für 3-Verf. dausch s. 15.Ott. gefucht, Gute Beugen, a. derr-ichafisch, erford. Boritell. nachm. sm. 4 u. 6 Ubr Bierfiedler Etrafse 15. Bart.

hausmädchen

Serrmann.
Mairamitt. 8.
Juverf. finderl.
Nädden, welch.
in allen dausarb, bew. iff. 4.
1. 10. aci. Una.
unt. D. 7019 an.
Mageigenfrean.
Mag

Buverläffige

Stundenfrau Treppentein, 1. 10. geiucht Abolisallee 59, 1

Ole buil Livo4! Stellen. Gefuche

Junge Dame

Berfettes Ulleinmädchen

Beibliche Berfenen Reofman, Berjanal ch bin bereit, f. Sie su arb, als: Bripatfefretarin

an Taobi.-Reti.
22lähriges
ekriides u. Heih.
Mädden
in Sailonitelle
wünicht Stelle
els Rüdenm,
mo es die Hotelridee arindlich
erlernen fann.
(eintritt i. Oft.
läng. u. U. 211
an Lagbi.-Berl.

den Sewerbungen au. Chiffee-Angeigen fein Origin ab Jeugeiffe beignigen. Einge nichte Jeugeiffe und abniche Abhertien. Chigh auf der Abhriebe und and Anderfeite Aum und Anderfeite Bamu fucht St. s. 1. 10. in gutbürgerl. Bausb. Ang. u. D. 100 an I.-B. Der Derfag

2 3immer

2 3im. u. Küche, 1. St. 1 3im. u. K. Dach. 1 L. 3.-Dach, ab 1. Oft.

gu permieten. Beimer.

Suche

für meine 19jäbrige Tachter für das Minterbalbjahr Aufenthalt in nur bestemploblenem Saule. Benflomat ober feinem Botel sur gründlichen Ersernung des Saus-halts. (Desam und Krauenschule absalb) Ang mit Breisangabe an C. berel, botel-Neskauraut "Aur Weinrebe", Bab Renenabe.

Bermietungen 1 3immer

1 3im., Rüche für eins. Verfon zu verm. Breis 9 Mt. Erfr. bei Obernheimer. Ablerftr. 13, H.

Zimmer u. Küche Roberstraße 38, Frontspike, zu verm. Nab. bafelbft, Bart.

1 3immer m. Kuche, Mani. und Reller sum 1. Oft. su verm. Riehl. Wilhelmitz. 40.

2×2-3immer-Bohnung (Teilmohnua) m. Kube u. Ju-bedő, Jaum I. 10. do. jodier au vm. Kaberes Kauen-ibeler Gir, 20. bel Reuter. 2-3im-Bohn mit Kube u. m. Kamarbe au vi. Kamarbe au vi. Kamarbe u. k. Kamarbe au vi. Kamarbe au vi.

Schone 3—4-3immer-Wohnung versetzungshalber

fofort zu perm. Raberes Morik-ftrake 66, 3,

3 3immer

Aurlage.

Mob. 2-3im. Mohnung mit Bab. Rude. Seit. fliek. Maffer, Tel. lofort au vermieten. Besichtigung 10-1 Uhr Frankfurter Strake 6.

3 3immer Rauenthaler Etrahe 8, Britielb. 2. Stod. bei Sahl, 3.Bim. Bobu. für 41 RM. du

3-3.-Wohn.

Mittelheimer m. Rüche Mani.
Straße 3, 2 t., und Reller, als mit Detaung u. Brobn. od. Arat-Branmaller, b. b. ipater au om. Racher. Zereleisting 3, 1. St. 1fs. Mithelmitr. 40.

Reubau 3-3im.-Wohn.

m. Heisung u. Marmwaljer zu vermiesen, Belichtig. d. Hallelbach. Mittelheimer Str. 13. Raberes Telephon 60214. itrake 32. 1
fonn, neu bern.
4 Jim. Bohn.
m. einaer Bab.
ioi ob in Rab.
burd Schön.
Schierheiner
Strake 20. 2 t.

A simmer
Railer , Friebr.
Ring 39, 3. St.,
berrich 111.
4-3im. Room.
mit reicht, 3im-bebor, Sentralheis. Werionenaufnus. Wenn.
Renler. 2 Saft.
Erfer. fri Sac.
sum 1. Oft. su
berm. Mah. im.
bei Edmanf.

Batt. L.
bei Edmanf.

Mallufer Straige S. 3 Ifs., Indian Mohn. 1-31m. Wohn. preisw su verm. Nah. Telephon 20903 ed. 28374.

Teltm 63 AM., ab lofort su ver-mieten. Näh. b. Ung. Minges, Slücheritz, 48. 5 3immer 973h. Telephon 20903 ed. 28374 Gen. 4-3.-Wohn m. einger. Sada at. Ball. Dochr. at. Ball. Dochr. 21 dochr. 22 dochr. 32 dochr. 33 dochr. 34 dochr. 35 dochr. 36 dochr. 37 dochr. 37 dochr. 37 dochr. 37 dochr. 38 dochr.

Hähe Ringkirche 4-3im. Bobn.

4-3immer-Bohnung mit 2 Moniarben und reichligubehör, im Sauie Koonitrais su gunitigem Mietreis is au vermieten Aaberes Sausmeilter Koopitt. 3.

Aratemohnuno Ede Lang, und Bedergalle, 5 3im. u. Jubek, aum 1. 4. 36 au vermieten, Räch Wohnungs-nachweis Kückle Luilenitt. 7.

7. mmer withelmstr. 16, 3. St. Fahrstuhl vorhanden. Möblierte Wohnungen orhanden. In rub Söhen-lage, m. imonem Garten. finden

Gut mbl. 3. s. v. | Oranienitr. 36, 1

2 3immer mit fl. Allein flüche, eig. Has und Lichtaübler möbl., evil. feil möbl. oder leer au vm. Abein ltraße 82, 1. Dauermieter

Dobl. Bimmer und Manigrben und Maniachem
Holisallee 24, 2
Bahub. a. m. 3.
Alisrechtite, 11, 1
a. mobl. 3immer
au dermiegten.
Emier Eric 22, K.
1 2 ido. mbl. 3.
Artiebricht, 41, 2
ar. mbl. 3. an d.
Müdesheimer
Str. 24, Pant. 1.,
möbl. 3im. a. d.
Müdesheimer
Str. 24, Pant. 1.,
möbl. 3im. a. d.
Alisrechtite, 6, 3. 166,
ido. mbl. 3. 31 n.
33 autenni. 3.
34 autenni. 3.

Bev. aut möbl. R. u. Schlafe. Balt. lofort su vermiet. Adolf-itrafie 10. 3.

Mobil lonnia.

Ainmer
an Armmer
an Armmer
an Armmer
an Armmer
an Simmer
an Armmer
an Bildeer
an 10-1
berusseitige ar.
Dome su verm.
Dotheimer
Girohe 29-1
Ch. 1980. m. 3
Doth Sir 43-B. r.
Brobl. Ainmer
Brobl. MannSelementi. 18-2r.
Mobil. MannSelementi. 18-2r.
Mobil. Jimmer
mit Rochaas 3. D.
Mobil. Jimmer
Mothabel. Jimmer
mit Rochaas 3. D.
Mobil. Jimmer
int. Rochaas 4. D.
Mobil. Jimmer
int. Rochaas 5. D.
Mobil. Jimmer
int. Rochaas 5. D.
Mobil. Jimmer
int. Rochaas 6. D.
Mobil. Jimmer
int. Rochaas 6. D.
Mobil. Jimmer
int. Rochaes 6. D.
Mobil. Jimmer
int.

2 gr. l. 3im.

Sch. 3., möbl. o teilm, m., eigen Rochaelegenb., bill. su vermiet Langgasse 48.
Ede Webergasse Aurlage, G. mbl Cangolie 48.

Get Rebergalie.

Rurlage, 6. mbl.

3. Sentr. Deis.

10. 00. ipat. 8. m.

Reberberg 17. B.

Schön möbl. 3.

Puremburg.

Ruremburg.

kraise 4. Bart. L.

Camést Malo

Gemütl, Heim für Dauermieter. Wibl. 3im., il. w. u. f. Waller. Deis., eleft, Licht, gans od. teilw. Tenlian. w. 3.50 (Benlian lepar.) Rauritiusitr.8.1

Direit am Direft am Roch brunnen Ech. möbl. 3 im. lofort 8u berm. Reroltroße 3. 1. Wöbl. Wennarbe woch. 2.50 RW. Reroltroße 42. Who. 2. 61. Sein Sch. mbl. Mi. b. au vm. Richer-wolher, 6, 2 Mg. Wabl. 3 immer 8u pm. Richer-su pm. Richer-published in the control of the c

Ghōn möbl.

3immer
mit Seisung, IL
28. u. Stubbiud
bon Dame gel.
Kart ob. 1 El.
Kurtvierlei etminidet. Mna.
2. 588 an 2-28.
3735L fleines
3im. mit 3-ent.
Seisung u. Rob.
Dame gel.
u. D. 598
an 1.05.
Dame fel.
Dame 9cobl. Jimmer au vm. Rifolas-itrafie 17. Al. g. möbl. 3. n. Berpil. au v. Nheinitz. 63. 1. Gonn. möbl. 3. an berwist. 5. su vm. Schierfieiner Gr. aut möbl. iep. Zimmer au vm. Taunus-itrake 65, Hochp. Mbl. Manl. m. Serb a. v. Bage-mannitr. 33, 2.

Berufstät. Fr.

Geldverfehr

nögl aus prin dand, a. 1 Jahr deg, beste Sider-deit zu leih. gel Ung, u. 11, 996 an Zagbl. Bert.

4-5000 RM.

als 1. Hopstebl auf Etagenbaus mit sechs 2. und 3.3im.-Mobn. nom Selbitgeber gesucht. Angeb

Immobilien

Jumobil. Raufgefuche

KI. Gandhaus

Motorrad

Wer leibt mir 100 bis 200 NW. 150 RM.

150 KM.

Lauten Artifel
au leib, gelucht.
Sicherheit vorh.
Sicherheit vorh.
Sinler, u. 1, 399
an Taghl. Bert.
2000 FM.
lucht Geichältsm.
Selbligeber.
Sichertl. Ruds.
Sicherh. Jinien.
Ang. u. B. 181
an Taghl. Bert. 15000 RW.

DOUGT MIGIGI behaal Deim, aut möd! Sim, m. mod. Kom! u. noll Berp!! au mäß Brei!en, au mäß Brei!en, au beim Br. i. Lagh!-B!. Ug 3n II. genleau. 1. Son auf aut. Berert, su fauf. Unternehmen gelucht. Ang. u. U. 891 an I.-B. banptpolitag. gut möbl. 3im. abäugeben. Abr. Drei icone Banplage

Helt. herr ober Dame findet gemütl. möbl Jimmer bei fl. Ham. Adr. im I-Berl. Vi Kurbausnähe, einicht. Strafen-bautolten, Quadratmeter 8 RM., lofort zu vertaufen, Einfamilien-Billa Sobenlage, 17 000 AM, su verf. Ban und Boben, Immobilien. Dr. iur, hermann Somibt. Wiesbaben. Taunusütrabe 13. Fernruf 27967. Leere Bimmer und Manfarben

Bertäufe Srivat - Sectivie

2. 3immer su verm. Angu-jeben von 10-4 Albrechtftraße 32 Deußer.

Gr. fonn. f.

3immer mit Kockraum, el, Licht, Gas, Baffer, an ält Dame su verm, Ansufeb, vorm Körnerftt, 4.2 r.

Neu herg, heizb. leere Mani. an berufst. Frl. au vm. Scharn-horftftr. 29. P. L.

Garagen, Stall.,

Lagerfell., beiab au verm. Edern fordeftr. 2, 2,

Mietgejuche

Kl. Gandhaus

mit Garten
su mieten obe
su funt, acludit,
sing u. M. 21.
"Mogeldi, I. bis

K. 999 an T.B. Schon möbl.

Schönes Settenzimmer buntel Eiche, meg. Imsuns a. Brivat su perf. Ang. u. Z. 100 an Loadi. Bert. Befinabett. 1564. 2000. su pert. nufen. Mag. u. S. 988 an .- A. Rimberbett. Sols. ohne Subed. su

ohne Zubeh. 31 vert., nur vorm R. Scharnbork troke 97 S. 3 r

R. Scharnhortitrong 27, 9, 8 t.
2 eil. Betitiellen m. Hat. Springs
radmen bill. vt.
Dänbler verb.
Weatle.
Schafte.
Zaule Rosboart:
Matrahen zu of.
Hiller.
Friedricht: A9, 2.
Kallenichtant

M. Lemp u. Co., Luifenstr. 24. Bel. Donnerstag pon 8-7 und Freitag von 8-12

4 PS Opel

Tedel.
2 lebr vielveriprech. 12 AB. a.
Rüben
m. Stammbaum
absugeben
Biebrich.
Gaussile 15.

Bertaufe billig otty, Galyeto gehr. Vlattenarobe 150×70 cm. m. 2 Brats Jen. Rözmidor. acht Rochitellen. ierner 2 Kindenberde. 2 Ainmerofen und 3 Einläge für Rachelden billig du vert. Kartier. 11. b. b. hausmeister. 5 % rote Steiner und Steiner u

la Gas-Heizoten men. Eiagenbeis, für 20 Mt. zu vt. Krautwurft, Rübesheimer Straße 24. 1. Berkauf.

Ben Aufi. Des Souss, eine n., benust. Sade-sonne u. Gas-sades of su nert. Anaul. son 7 Uhr. Augusten Beibe 11. 2. St. Weiben. Badewanne U. Bandbeden toft nau perf.

falt neu, au vert. Rheinstr. 98. 2 I Gr. Obstesier au vertaufen. Biegand. Herberitz. 19.

hanbier . Bertaufe

Smbin Serfinfe
Gelesenbeit
Dam AlbernMil. Arrent,
Dam AlbernMil. Arrent,
Inc. A. St.
Il. Figur. Gind
Is Mr. au wert.
Nabe.
Schlaffer Morts
Friebrichtr, 55.
2. Et. rechts.
Sates Meshant
lowie Matruken
Bill. au verfaut.
Schanftroke 5.
Senten Meshant
lowie Matruken
Bill. au verfaut.
Schanftroke 5.
Senten Meshant
Linke.
Schanftroke 5.
Senten Meshant
Schein u. Dam.

2 Sing. Nähmasch 1 versenkh., zu verk. Friedrichstr. 29, 1 r. 20 Bein-

uberhalt, malebriell ein mandrei, für 150 RM, au of. Gleier u. Reimers, Wartfur. 1742 Auf 1984. Quel-Vimauline teilm. neu bereift, bill, au derhaufen. Ung. u. E. 399 an T. B. fässer 100, 200, 300 u. 600 Liter bill, 8u perf. Anfrag. Tel. 28046. MOBEL-URBAN

43 Taunusstraße 43 liefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung.

Neu aufgenommen in großer Auswahl Kinderwagen Klappwagen Sportwagen Leicher, Dranienfir. 6

Einige guterb. Buro- und Reife Schreibmafdinen

dier, Continental u. a., weg Umung bei, billig absugeben. 5. Stein. Rep. Werfft. Taunusftraße 7.

3/16 Hanomag fteuerfrei für 600 RDi. fofortige Raffe, ju vert. Rab Beders, Wilhelmitrage 34. 1.

2 egale helle Utten:

Bücher:

fdränte

fauf gelucht ig. mit Brei Größenmaßer U. 998 L.B

Steuerfrei.
4.Siger.
bis 1.5 l. gut
erb., su faufen
gelucht Ang. u.
g. 999 an T.-B.

ebr gut erh. vf. Frantenitr, 19, 1

Defen Spiteme. alt., prei

350 ccm. DAB.
preisw, zu verf.
Differtopp.
Rithelmitt. 18.
T. Rab 15 TM.
z. vf. Dohbeimer
Git. 26. Bob. 2.
Defen
zu verf. Moristrake 20. 2. Raufgejuche Groß. Gasherd

Dackelrüde Luifenftr. 3, Tel. 21986.

Pinscher-Rüde

pinigel Aude von 1/2 b. 1 Jahr tu fauf, geluckt. E. Aremer, Sonnenbern. Briefmarfen. Semufung du fauf, geluckt. Hains, Jalobs-bergergaffe 15.

Alte und neue Kunstsachen E. Ludwig

Frenruf 26854, Nebergnije 23. Briefmarken-Samml eins. bell. Mart. fauft Geibel. Jabnitt, 34, 1 t.

M. fauf. a. Prin. Filia. u. Pianos. Ling. m. Ang. d. Fabr. u. Freifes Echwark u. Mathies, Frantiurt a. Pl., Jeiliod. T. 26864 Stutflügel in gut. Zuftand, su tauf. gelucht. Ang. u. B. 993 an Tagbi Berl.

Blügel oder Alavier fof. su fauf. oci. Ang. u. T. 100 an Taghl. Berl

Rlubgarnitur Teppid, runber Tild au fauf. geincht. Ung. u. E. 100 au Tagble. Berl.

an Taghl. Berl.

Einzelne
Möbelküde
fram. 3 m. np.
aca. bar nelault
u. gut be. Ung.
8. 892 2-30.

Edaufalten
mit Citenrahm.
Fraung. Größe
ca. 100/180 em.
su faut actudi.
Ing. mit Breis
u. 2. 100 T.B.

GOLD 2 BECKEL

Möbeltransa Muto fährt leer (25 Sept. 111 Beklar 11. 2 fang Oft. 111 Stuttgart, Möbeltransa Geldatt Dauerbrenner nicht zu groß.
gut erhalt., iot.
zu fauf. gefucht.
Ang. u. G. 299
an Taght.-Verl
Guterhaltener

Suternaltener
Kohlen-Badeofen
su fauh, gefucht.
Ang. u. S. 998
an Taabl-Babewanne u. Evillkrin, Its., ca. 60
×80, gef. Breisang. E. 993 T. B. Berpaditunge **But eincetü** Gejdästliche Empfehlungen bûroer!. Densi

Auto-

Bei, ob. Rüdlad. gel. nach Reut-lingen (Witha.). Eilangebote Hebbelitz. 10, 1.

Damenhüfe

Damenhüte

mit Mittags (Dauergaßt zu verpacht Um Ibst. Mu Bermietung auch an Selbit-iahrer. Elegante Bagen. Blirth. Dranienftr. 34. Tel. 24847. Gelbitiahrer. Bermieiwagen

Unterricht

Berloren Gefunden

3eugniffe

werden preisw. umgearbeitet, Elie Eilfert-Eugel, Beilftr. 21. 2-2%-t-Deleter mager, attention notice, autention notice, auterbalts, au fauf, ageindt. Han, 398, 998 on 2.82. Reparaturen gut und bill Uhrmacher Wo Michelsberg 3. Baselbst Uhren aller

Bei Hurth kaufur heißt Nichtig kaufer

Preiswerte Putzartikel!

Kernseife, gelb, Heimo Kernselfe, gelb 375 g Frischgewicht . . Stück 22 375 g Frischgewicht

Armselfe, weiß

200 g Frischgewicht

A Riegel

200 g Frischgewicht

A Riegel

200 g Frischgewicht

A Riegel

300 g Frischgewicht

A Riegel

A Riegel Schmierseife, weiß, Ptd.-D. 35 Putztücher Stack 50, 35, 25 Fiberbürste, doppeltspitz St. 20 Fiberbürste, S-Form Stück 25

Waschbürste, "Union" St. 30 Bohnerwachs gelb oder 45 Wachsbeize Doss 50

Tollettenselfe Stück 15, 70 g 10 Toilettenseife Eau de Cologne" 140 g Stück 20 Blumenselfe . 180 g Stück 25

Toilettenpapier 3 Ron. 25



"Die absolut Daunendichten"

Zehntausendfach bemährt

Sigene Fabrikation nach eigenem Kißchen-System

Mottensicher durch Sulan

Riesenausmahl in allen Preislagen

ят. 48.- 54.- 57.- 65.- u. höher

Dazu passende moderne Fußdecken-9lümos

Federbetten - Schlafdecken - Steppdecken

- 9reismerte la Bettmäsche

Theodor Werner Mur Webergasse & & Canggasse



das leistungsfähigste Fischgeschäft • Ihr zuverlässiger Lieferant • bietet heute besonders preiswert an: Grüne Heringe Ptd. 22 a 3 Ptd. 60 a Frische Makrelen 30 a Merlans 35 a ff Seelachs ¹/₁, Fisch ohne Kopf la Kabeljau ¹⁻³pfündig ohne Kopf Schellfische ¹-2pfündig ohne Kopf ohne Kop

ano

oren

miffe

fer

2

5

8

30 35 25

20

25 30

õ

0

10

20

25

ff Goldbarsch ohne Kopf Pfd. 40 5 Fst. Angelschellfische Pfd. 90 a

la Schellfisch, Kabeljau | im Ausschnitt Silberlachs u. Seelachs | küchenf.geputzt

Fischfilet reines Fleisch brattertig Ptd. 50 -70 5 Felnster Heilbutt im Ausschnitt 1.20

Steinbutt, Seezungen, Limandes, Rotzungen, Schollen usw. billigst.

Lebende Spiegelkarpfen Pfund 1.20 Lebendfr. Bresem - Hechte - Zander Lebende Aale - Schloie - Forellen Feinster Rheinsalm im Ausschnitt

Gebr. Fischkoteletts heiß aus der Pfanne . . Pfund 70 A la Fettbückinge Ptd. 32 5-Ptd.-Kiste 1.50

Geräucherte Schellfische, Seelachs, Makrelen, Flundern, Seeaal, Lachsberinge.

Frische Krabben in der Schale Pfd. 60 s Neue Emdener Vollheringe

bekannt als bester deutscher Salzhering, nach Größen sortiert von 5 Pf. an d. Stück ! Vorjährige Heringe verkaufen wir nicht!

Feinste Bratheringe 1-Liter-58 A ff marinierte Heringe Stack 20 A

Rollmops Bismarckhering Geleehering

Herings in Tomaten . . . gr. Dose 34 .5; Heringsfilet in verschiedenen Saucen jeder Geschmacksrichtung Klubdose 25—28 .5; große Dose 45—50 .5; Rollmops, Bismarckheringe u. Appetit-happen in Mayonnaise, lose u. in Dosen. Andere Fischkonserven in großer Auswahl

Aufträge für Freitag erbitten frühzeitig! Sie werden gut und billig bedient in

Trickels Fischhaller

Kohlen Groß- und Einzelhandel **Josef Anders**

Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H. verzieht am I. Oktober nach Rathausstraße I

"Wiesbadener Tagblatt" tit in

W. Dogheim

Dirett gu begieben durch

Siedelung Talheim

Bestellungen nehmen die Obengenannten jeder weit entgegen. Der Rerlag.

agerung

J. & G. ADRIAN

daß die Geschäfte sich am besten entwickeln, die am meisten inserieren. Beginnen auch Sie des-

halb sofort mit Ihrer Werbung im meistgelesenen

Sahne saller für Wild-

Braten u.Saucen

W. KESSICT Molkerelpredukta Herderstraße 12, Telephon 20102

Neuer Wiederholungs-Nachlak für Gelegenheitsanzeigen.

Der Metherat der beutichen Wirtichaft bat in einer 13. Anochaung den Zeitungsvertagen die brufibrung einer neuen Weberbeitungs-Kachlafs-ziaffel (Walitaffel II) ireineliellt. Diernach faun ur unverändert eisteinende Gelegenheits-Anseigen. allo für elche. die nicht der Wirtschaftswerdung einen eines des der der der der der der

bei 2maliger Aufnahme 10% Rachlak bei 3- und mehrmaliger Aufnahme 15% Rachlak

gewährt werden. Wir baben uns entichloffen, diele Staffel ab 1. Geptember b. 3,

ab 1. September b. 3.
in unleren Tarif zu übernehmen und glauben, damit einem alten Munich der Miesbadener Bendlferung. die mehrmälige Erröffentlichung der Anzeigen wurch Gemährung guntiger Rachielle zu erleichtern, erfüllt zu baben.
Ausfünfte über alle das Anzeigenweien betr. Fragen erteilt unverbindlich uniere Anzeigen-Abteilung.

Berlag des "Wiesbadener Tagblatt".

Berichiedenes

Fahrräder Meliere Dame luchtBartner (in) für Bierbändig-loiet ohne gen. Beeth. Schu-mann vorb. Näs. im T.BL Vh. Gutes Piano Motorräder Nähmaschinen Radio

Ebestandsd.-Scholes werd. angenom. (außer für Motorräder). Gottfried

Grabenstraße 26 — Ruf 23895 Antennenbau, Teile, Röhren, Reparaturen. Nehme alte Nähmaschinen und Fahrräder in Tausch.

Oefen - Herde Gasherde

Jacob Post

Areifaa, den 20, September 1935 Bon 401-550 von 1-2½ Uhr Bon 551-750 von 1-2½ Uhr Bon 551-700 von 2½-5 Uhr Samstag den 21, September 1935 Bon 701-825 von 7-8 Uhr Bon 826-950 von 8-9 Uhr Södt, Schläckthofverwaltung.



Bu welcher Baiche brauchen Gie weniger Geife?

> Natürlich beauchen Sie zu der Wasche links
> — die aus dem schwarzen Einweichwasser
> kommt — weniger Seife — denn hier ift
> ja solt aller Schmud schwarzen einweichwasser! So sollte es auch bei Ihnen sein:
> Während diese den Wohren den Gerause der Einweichwasser! So sollte es auch ben Ihnen ein:
> Während dieser der Wöhren den Gerause der Einweichwasser mach ben Schmud erst nach dem Einweichmund ben Einweichen nach den wenden mußten — sollte jest schwarzen Genn das ist sparsamer — Sie brauchen dann meniger Seife, weniger
> Woschmund und Tweenung — und werden
> underden eher fertig mit den Waschen.
> Warum nicht mal probierent Vaurnus, große
> Oose 49 Nig., überall zu haben. Raifiellich brauchen Sie gu ber Mafche linke



OPTIK-PHOTO

altangesehenen WIESBADENER TAGBLATT

Es ist kein dufall

Const. Höhn Jnh. C.& H. Krieger

STAATL APPROB. OPTIKER Longgasse 5

Elegante Damenhüte große Ausw iff. letzt: Kirchgasse 20, I

Reparaturen Kleiderbiumen Schreibmald. Kleiderblumen B. v. Santen Mauergasse 12.

Damenhüte

M. Thierback Friedrichstr. 39, I fain Lides) Umarbeiten u. Fassonieren in Indelloser Ausführ. u. bist. Berechnung.

Todesfälle in wiesbaden 2.00C5 fullt in Celliabeth Lerch neb Bauer, Che-frau, 43 Jahre Siedlung freubenbern, 716, 9 Muna Noeble, ach Heinenmeder, Kitme, 69 Jahre, Gonnenderger Farche 7, 4–16, 9 Bitme, 69 Jahre, Gonnenberger Strafe 7. + 15. 9 Senriette Göbet, geb. Jaber. Chefrau, 66 Jahre, delbitr 20, † 1. 9 Bilbelm Edmittinger, ohne Berul, 67 Jahre, Delenenfix, 15, † 17. 9.

Heute entschlief nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Groumutter und Schwester

Frau Hermine Groß

geb. Wassem.
Im Namen der Hinterbliebenen: Familie Arnold Groß Familie Mathilde Reusch.

Wiesbaden (Eleonorenstr. 3), den 18. September 1935 Die Beerdigung findet Samstag, den 21. September, nachmittags 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

"Das Familienfest auf dem Friedhof."

Saftmahl mit ben Toten. - Jahrmartt auf Grabern.

"Arretterer..." — Telephon!
"Ja _ . Her!..., ?????"
Etimme aus dem Nichts: "hier Ditrowiti! Sojort Auto nehmen! Kausfommen auf den Hieddof der Nuffen! Kadelbafte Sache hier im Gange. Sehen ein ein einer! Meder in Europa noch in Affen! Etwas Ein maliges! Erwarte Sie am Friedhofseingang!"

Auto genommen und hinaus auf staubiger Landstraße aum großen tussischen Friedhol, vor den Toren der Halb-Milktonen-Stadt. Ganz Chardin auf den Beinen: Ballermanderung wie deim Oktoberseit zum Verenen von gestopft de unendlich lange kette der Autobussie und Autos, nedenher im wilden Karachs hunderte, neh taulende jener Ueinen, geneitzderigen, von Chineien "gesteuerten" nambschurischen Kussich-Karren, die mit Mühe und Rot der Auflichen lassen Russen zu der in jeden einzelnen dieser Karren haben sich dies mat fünf Kussen, Wännlein und Beiblein gepreit, der daben mit Frespassen, großen Bodta-Bullen, kleinen Kindenn, Decken, Killen und anderen Bostsseit-kleinlien. Munterer Gelang, Jusel und Trubel, wechselieltiges Überdosen, Filden, Gelchrei und Gehrill. Im Staub wedenher die "misera pleds"; der abgerissen Bettler in Reit und Glied mit dem untsormangedeureten kasserlier in Reit und Glied mit dem untsormangedeureten kasserlier der haben und Stauben auf Kadern und Sauginge im Kägelchen. Dagwischen der Abschaum des chinetischen Bettlertuns, Kranse und Krüppel, eine ganze große rulftige Stadt von So 1000 Einwohnern ist auf der Akanderung — mein! Auf der Alucht! Denn so muß es aussehen, wenn die Koten oder die Bandbiten Fommen!

Betblifter Slid in die Runde: "Mein Gott, was ist dem hier 100??? Taaaarlächich! So etwas giebt es in ganz Europa und ganz Alien nicht, so etwas giebt es eben nur in Charbin, der tehten und einzigsten Hochdurg des alten, echten, unverschlichten großen, aber längst versuntenen taiserlichen Kustand. Chardin die letzte weistrussliche Stadt auf Gottes Erddoden – ein deinahe ungeduerlicher, soum vortkellbarer Gedante! Beinahe noch unvortkellbarer, als das groteste Sachmarktsteiben auf Gräbern, das sich hier vor den Augen des zunächt vollig sassungstellen, an die "Ruche eines Kirchhofe" gewohnten Kittel-Europäers abspielt!

groteste Sahrmarststreiben auf Grädern, das sich dier vor den Augen des ganächt völlig fallungslofen, an die "Auhe eines Kirchhofen" gewohnten Mittel-Europäers abspielt!

Der tiesengroße Friedhof schauft und in eine migelnen Gröde das es sich die dass gehörige Familie mit Kind und Kegel bequem und gemitlich gemacht. Ein sauberes Tisch ich ist über den Singel dausgebreitet, bedet mit den singelnen zusigische der des Siedhes Aufliche, Arcklädie, Rose Koha-Hulle. Ritzends ein Trauersgesche Friedhus filt über den Singel ausgebreitet, deute eine nud den underen zusigischen für Gegenteitel überal eine lussige, soll ausgeleisene Schimmung, eine eigenartige Miscung von natürlicher Friedhischet und sentimentaler Einmerungsfreude. Überall wird eistig gefutert, Eier gesnackt, damischen werden Nostssieder gesungen, die Schaubesgläschen fingen und klirten auf das Abel der Zoten "da unter", mandernde Shotographen eilen dom Grad zu Grad unter", mandernde Shotographen eilen den Stellen den der Scholes gesche de

würde man im Hause noch immer den Tisch im Familienfreise sür einen länglt Beritorbenen decken und so tun, als
sie er noch frisch und munter! Wer wird aus dieser rulfsichen
Geele klug! Totengebenttog – bei uns ein Lag der Trauer
und der Gammlung – bier ein Baltssieft mit Knuft, Gelang
und Schnaps, bei dem aber auch die Kirche zu ihrem Rechte
fommt. Unsächige Priefer und Bopen in berrlichen Mehgemändern bewöllern den Friedhoft und wandern mit Weihrauchfüssen wen Grad zu Grad. Aber nicht nur die Dieneber Kirche, auch die Betiler, die nach Tausenden zählen,
haben heute ihren großen Tag, an dem sie alle wenigstens
einmal im Jante sart werden. Denn alle, den Toten aufs
Grad gestellte Lebensmittel gehören den Armen und am Spätnachmittoge is das Jahrmartisbild
vollständig; immer neue Kosonnen sommen angeruckt, Frühtlächspapier, Eierschalen und leere Rodsse-Vallen bedeckt
Rege und Gräder, Boltslieder steigen zum Abendhimmel auf,
alte Feindschaften werden mit Kus und Umarmung begraben
und neue Freundschaften geschofelen.

Donnersiag, Is. September 1935.

Das Denfund für die gesallenen unbekannten Goldaten bes rulliichejapanischen Krieges ist über und über mit beseseten Broten, hunten Eiern, Schöfolade und andern schönen Dingen bedeet und seder Freihe und den ein Studen danden nimmt, wird vielleicht dantbar der toten Goldaten danden nimmt, wird vielleicht dantbar der toten Goldaten dande gedensten.

Auf und mätgersten Ende des Friedhols, dort wo die Rolchewistengräder liegen, derschied den mehre "Rube eines Krichhols". Auf ladierte Pischen mit dem Sowjestern ereseigen die Kreuge, ein paar berbligen Männer, ein paar ichweisende, verhietete Krauen, die schniechtig nach dem Leben und Treiben ihrer Landseitete von der anderen Leben und Treiben ihrer Landseitete von der anderen Leufen "Kulör" himberschauen — hier kleit das neue, das kinitie die natürliche, fröhische Lehensbeschung tremb ges worden ist, die an diesem Tage bei den alten, echten Kullen in so beieteer, aber seineswegs fruder Wellen zur Münner und.

fommt. Jast wie ein Symbol wirsen diese roten Männer und Frauen, die schweigend "an Gräbern siehen" und trauern und die mit ohnmächtiger Wut auf den unverwüsstlichen Lebenswillen fibrer weisen Zondselate bliden, die zwar auch an Gräbern stehen, aber trosbem mit jenem erstaunlichen Optimismus auf die Jatunst bauen, der auch an erstaunlichen visitätung der unergründlichen russische Gesel ist.

Sans Tröbit.

Die militärifden Bositionen im Stillen Dzean.

Der ameritanifche Generalitabschef übernimmt die Organifierung ber Landesverteidigung ber Philippinen.

Organisserung der Landesserteibigung der Khilippinen.

Balbington, 18. Sept. Der Generalsabschef der ameritanischen Armee General Dauglas Rac Art hu x gad Mittimoch bekannt, daß er am 18. Dezember non seinem Bostenauriktriene werde, im die Landesserteibigung des
neuen Bhilippinenstaates zu organiserung des
neuen Bhilippinenstaates zu organiserun
nbie Armee des Landes ausgubilden. Der inzwischen und
Krästenten gemößte edematige Senador Luenzzun, hatte
Maa Arthur im vergangenen Sommer nach einer Betatung
mit dem Prässbenten Roofesel, dem Ariegsminister und
anderen amerisanischen Beamten in Waldbugton erlächt, dem
Mittärlichen Kosten auch ernemen. Nach Empfang der Keflätigung der Kahl Luenzons zum Prässbenten der Phitippinen gab Macktrithur naumehr besannt, daß er den
Hocken annehme. Macktribur lehne es ab, über seine Psiene
Treeb welche Angaden zu maden. Es verlautet seboch aus
zuverlässiger Luelle, daß er den Bosten angenommen habe,
weil er die tinstige Schaerbeit und Inaddängsgleit der Rich
Inpinen von höchster Kedeutung für die amerikanischen
Arteressen im Grillen Ozean hatte.

"Graf Zeppelin" von feiner 100. Dzean= überquerung gurudgefehrt.

Friedrichshafen, 18. Sept. Das Luftschiff "Graf. Zeppelin" ift am Mittwochnachmitteg von seiner 12. dies-jährigen Subamerifascht und damit gleichgeitig von seiner 190. Desenüberquerung nach Friedrichshafen zurüchgeschrt, und um 1.40 Uhr auf dem Werftgesände glatt gesandet.

Berbitfturme toben über ber Rordfee. Sochwaffer an ber norbfriefifden Rufte.

Hiebuell, 18. Sept. Der schmere Sturm, ber an ber gangen Nordjecküfte tokte, trieb dos Wasser mit großer Gewarts gegen die Deiche Arbeite dan Arbeite für es ann den Arbeite gesen die Deiche Arbeite sand. Der dem Marientoog bei Dagebuell ist der zum Schutz einen Baustelle errichtete Kaje-Deich gebrochen, die Erdennahmesselfellen sind vool Wasser gelaussen. Das Hachwelle errichte zeitweisig die zum Kamm des Deiches. Bor dem Julianen-Marientoog wurde edeniglis der Asje-Deich übersipäts, das Wasser drau gund hier in die Erdschächte ein. Auf die het rentale die Sturmstut eine Höbe von 2,15. Meter über normal. Die Strandbesestgungen haben dem ungedeurern Unprall der Wogen im algemeinen kandschalten. Auf die in den lehten Jahren angelegten Buhnen daben gelitten. Jahreiche Boote, die am Güdstrand lagen, ind voll Wasser über normal. Die Deich der Michael voll der Indel Unter und Sedunten. Auf das die der die der der des des die der Geden angeschete. So wurde die Bride in Kordorf kart beschädigt. Auf den Holligen muste das Rieh in die Saler geschwertete. So wurde die Bride in Kordorf kart beschädigt. Auf den Holligen muste das Rieh in die Saler geschweren werden, do die Araften völlig überspült waren und die hochwellen der Hünder trieb.
Der Hindenburgdamm, der schon manchem kürmischem Wester getroft dat, ist auch diesmal völlig unbeschädigt gesblieden.

Barnemunber Dampfer auf Bortum-Riff aufgelaufen.

Bortum, 18. Sept. Auf Bortum-Riff anlgelausen. Bortum, 18. Sept. Auf Bortum-Riff Iranbete am Dienstagabend der deutsche Frachtbempfer "Bramom", der mit einer Ladung Getreide sich auf dem Wege von Wissmar nach Kotterdam deland. Die wolftspisse Belatung und der Kapitän der "Bramom" lind von dem holfändlichen Kettungsbod "Bullilide" aus Oftmahorn gerettet und nach Bortum gedracht worden.

Bindftarte 11 auf Salt.

Westerland, 18, Sept. Die Insel Salt wurde in diesem Jahre sehr zeitig von der Sturmflut beimgelucht. Die Wildeligung von dem die 12. Bei Lift strandeten dere Kustenligen, von demen einer gefunken ist. Der Schiffsjunge konnte sich und der Berteltungen erstitten hatte, und der Agritan wurden von einem Minenluchboot der Kriegsmarine gedorgen.

Der Sturm flaut ab.

Hender der Bereicht und bei Jame land bei Jame lang über der Kordie und ihrem Külkengediet getobt hat, Kaute im Laufe des Mittmoch karf ab. Die Külkenstationen melsderen Domnerstagfrüß Mindhäften von 3 bis 6. Immerknig ihr die See nach tief aufgewühlt, jodah für die Kieneren Schiffe zumeist nach mitgeren Kleiter abgewantet werden nut, mahrend die Großichischaften wieder voll im Gange ist. Auch die größten Hohrzeuge, die Schusdien untgefrücht hatten, haben zum größten Zeil füre Kahrt fortgeleit. Im Kordoftieskanal herricht infolgedeisen hachbetrieb.

Die Tragodie im Strohichober. 3molf Berjonen verbrannt,

Mahrisch-Oltran, 18. Sept. Auf einem Gutsbeith in Fryde & geriet in der Racht zum Mittmoch ein Straß-schoder, der gegen zehn Wagagones Siedd umfasste, im Brandt. Das Feuer griff mit so ungedenrer Schnelligfeit um sich und entsachte eine so gewaltige Glut, daß die zur Rettung



50 Jahre Gas-Glühlampe.

In diesem Jahre wird die vom Ingenieur Baron Auer von Welsbach ersundene Gas-Glüh-lampe 50 Jahre alt. Am 20. September wird aus diesem Anlaß im Madolf-Birkow-Jans in Berlin eine Feststäung stattsinden, in der man dieser Iat gedenten mird. — Unser Bild zeigt den Erzinder, desen öhrpfung eine neue Spoche der Beleuchtungs-technik einleitete. (Atlantic, R.)

berbeigeeilten Löschmannschaften nicht an den Brandberd, berankonnten. Rachbem der Schober niedergebrannt war, sand man in den Reiten awölf nerbrannte Leichen, deren Ibentität nicht leitgefiellt werben konnte. Es dandel fich offendar um Landbereich er oder Arbeitslofe, die troß aller Warnungen in dem Strobschober übernachtet hatten.

Ein Reger mahrend der Urteilsberatung gelnncht.

New Port, 18. Sept. Ein neuer sensationeller Fall von Lyndjustig an einem Reger wird aus Oxford (Millisspri) gemeddet. Kährend die Geschwarenen in einem Mordprozass gegen einen Reger über den Urteilsspruch berieten, drang eine erregte Bolsmenge in das Gestängnis ein, überwältigte drei Vollzeibeamte und bemächtigte sich des Regers. Der Reger wurde in einem Auto etwa sün Kilometer weit fortgebracht und an einem Baum ausgeschüptt. Der Reger war behhuldigt worden, im Nai d. 3. einen Weisen er-mordet zu haben.

Deutscher Farmer in Baluftina ermordet. Det deutsche Farmer Anoop, ein ehemaliger Frontsampfer, wurde in Tadogha am See Genegareth von zwei Be-duinen ermordet. Die Mörder wurden verhaftet, über den Beweggrund der Tal ift noch nichts bekannt.

den Teweggrund det Aat zit nom nichts decanit.

Am des nickt vollsteckt. Am 18. September 1935 ift in Understidet worden, der am fa. Aufi 1980 gedorene Ludwig We de et hingerichtet worden, der am 6. Auni 1935 von dem Schwurgerichtet worden, der am 6. Auni 1935 von dem Schwurgericht in Amber wegen dreier Beforden des Andres und des Kaubes jum Tode verurteilt worden ist. Weber dat am 31. März 1935 in Daderg siener Offdirige Tante Karftarting Weber, ihre 46jährige Tochter Naria Weber und deren 17jährigen Gohn, Nichard Weber durch Beildiede und der vollstein mit einem Etrick ermordet, deraubt und die Beuts ohne jede Gemissensbille in zwei Togen verproßt.

Einsurgunglist. Mährend der Abbundsarbeiten an dem alten hollis-Theater in New Pork flürzte plöhlich das Dach in sich zusammen. Eiwa 18 Arbeiter wurden unter den Trümmern begraden, bisher murden drei Leichen ge-dorgen. Man sirchtet aber, daß noch weitere Todesopfet un belloogen fin borgen. Man j zu beklagen find.

Deteorologifche Beobachtungen in Wiesbaden

te de (B mis in Bidia an Being in 14

be:

513 auf if une sermalidmere 12.6 16.4 12.4 89 t0 89 6M 2 6M 2 6M 2 - 0.4 0.5 wolling wolling henter 10.8 91 60 1

16. Sept. 1935 Philibr Temperature II.2.

18. Sept. 1935: Raberight Mattermeratur

19. Sept. 1935: Raberight Mattermeratur

Somenfidenbanes an 18 September 104

nittegs — StD. 40 Min. nadmittags 2 St

Sport und Spiel.

"Quer durch Wiesbaden."

Der Stadtstaffel- und Langstredenlauf am tommenden Sonntag.

Der Stabsftassel und Langstreaentau
Der Bolizei. E. Wiesbaden hat sür nächten
Somntag, 22. Gept. im Gau Söd weit zu einem Straßentauf "Auer durch Wiesbaden" ausgerusen, der sür
Auf und Mittelfrecker als Staffelauf, sür Langstrecker
als Einzel und Mannschaftstagt durchgeführt wird. Am
Lag des Medeschilles lagen Julgan vor von Voltzeimannichaten der Standsorte Frankfurt, Main, Darmichaten der Standsorte Frankfurt, Main, Darmichat, Worms und Hand, auch "Einfracht"
kaht, Auf urt hat der Einladung Jolag geleistet. Aus dem
Kankfurt der Einladung Jolag geleistet. Aus dem
Kankfurt der Einladung Jolag eleistet. Aus dem
Kankfurt der Einladung des geleistet. Aus dem
Kankfurt der Einladung von Wiesbadden beteitichen sich Jorman Leinehmer, aus Wiesbadden beteitichen sich Jorman der St. und der Geben
Die Schwerakhleten. Die Bereine aller übrigen
Die Schwerakhleten. Die Bereine aller übrigen
Ländsmere des Reichsbundes sin Leibesübungen, an die die
Lüssigreibung in erste Line gerichtet ist, haben die jehr
mich bekundet, das gestellt des gesicht gewählte. Die

Kachämter des Keichdundes sir Leibesübungen, an die die Kussscheidung in erster Linie gerchieft is, haben dis jeht nicht betundet, deh sie dei kussscheidung in erster Linie gerchieft is, haben dis jeht nicht betundet, deh sie dei kerenstaltung mitwirfen wollen.

Gewiß, der Tag ist nicht sehr glüdlich gewählt. Die Juspalliptele um die Kunter ind bereits voll im Gange; auch im Jandball seite der Kamps am Gonutag auf der ganzen Front ein, um bloß von den sportlichen Ereignissen gur eden, die steinen Alle steinen soh einster sin den Gedanten zu erden, die steinen Alle steinen die steinen die der eine geminnen. Zeht sind die Aussübenden sich meider zu gewinnen. Zeht sind die Aussübenden sich meider kienenweitig in Auspruch genommen. Were es ist nur einmal so, das bas Gaulachamt dem Polizeischortverein tross aller Kechnen diesen Aussprachungt det und der erhalten der Ausschaft der Aussübenden sich der kenten den Ausstendungt der und der Archaften der Ausschaft der Kechnen den Ausstendung unserer Stadt würdigen Eindruch den Ausschaft der Ausschaft aus der Ausschaft aus der Ausschaft aus erräglicher Länge den den Ausschaft der Ausschaft aus der Ausschaft aus Errigung der Auschaft aus der Ausschaft aus erräglicher Länge der

Uber ben Lauf felbit

muffen Teilnehmer und Bufchauer folgendes wiffen: Die Strede, die am Abolf. Sitler. Blag beginnt und nach

einer Kunde durch die Stadt, die weiter unten beschrieben wird, wieder dorthin zurüführt, ift 4,6 km lang. Es ist zu unterscheiden zwischen dem Stassellauf und dem Langstredensauf. Eine Stassellauf eine Katelienauficht beichet aus 12 Läufern. Der Langstredensauf. Eine Stassellauf eine Mannschaftsweckbewerb ausgetragen. In seber stoße werden die Stassellauf die Lieben die Verschlieben. Auch die Eines Kereins seiner Fossen von der Habel von Abanschaftskapp gewertet.

Der Stassellauf ist in die in Klassen ausgeschrieben. Klassellauf ist offen sir alle in Klassen zu geschrieben. Laufgeschoften für die in Klassen ausgeschrieben. Laufgeschoften der Schwerzstleten karten; Klasse die die die die Klassen der Schwerzstleten karten; Klasse die die die der Schwerzstleten karten; Klasse die die die der Schwerzstleten karten; Klasse die die der Bolizei vordehalten.

Im Langskredenslauf ist neben der sin alle

Im Dangkredenlauf ift neben der für alle offenen Hauptflasse eine Klasse jür leiftungsschwächere Bewerber sieber den Klasse jür eingerichtet. Borgesehen ift in jeder Abreitung auch ein Wettbewerb für "Altere" (Jahrgang 1903 und früher geboren).

Stredeneinteilung für ben Staffellauf:

Stredeneinteilung für den Stalfellauf:

Straße und Hausnummer bezeichnen den Startplat des betressenden Läufers; in Klammer is die Länge der Teilsstrede und ihre besonder Beschaftendein angegeden.

1. Läufer: Martistraße 8 (310 Mtr., ansteigend); 2. Läufer: Martistraße 8 (310 Mtr., ansteigend); 3. Läufer: Michelsberg 1 (310 Mtr., seint krigend); 4. Läufer: Michelsberg 1 (310 Mtr., seint krigend); 4. Läufer: Mingerstr., 41 (475 Mtr., seint krigend); 4. Läufer: Mingerstr., 41 (475 Mtr., seinender, krigend); 4. Läufer: Mingerstr., 41 (475 Mtr., seinender, kriger, Kaiser-Krieder, King 15 (480 Mtr., seinend); 7. Läufer: Kaiser-Krieder, King 15 (480 Mtr., selen); 10. Läufer: Kaiser-Krieder, King 28 (300 Mtr., chen); 10. Läufer: Michelsberge (300 Mtr., chen); 10. Läufer: Michelsberge (400 Mtr., chen); 10. Läufer: Michelsberge (400 Mtr., chen); 10. Läufer: Michelsberge (400 Mtr., chen); 11. Läufer: Wilhelmstraße 44 (300 Mtr., burd die Große Burgstraße). Ider Modi-Hister-Bigt vor dem Kathaus.

Im fleide gelegen beit ilt nach genau sechgesegten glan geschaften, der auf seinen Fall durchforgen werden darf, da die bertessen auf den Alle durchforgen werden darf, da die der auf seinen Fall durchforgen werden darf, da dur ur Bertigung: Etwide en anfal au Modi-Hister-Bigt (400 Mtr., beide en anfal au modi

und 6. Alle Langitredenläufer zieben fich in ber Studienanstalt am Abolf-hitler-Play um; fle erhalten dort auch ihre Start-nummern.

Der Beranftalter hat den Meldeschlüß die his Samstagmittag 12 Uhr verlängert. Die Meldungen sind mit Gebühren (sin Stoffels und Mannsschlaftslauf 1.50 AR, six Cingellauf 0.50 AR), an den Poligie-sportererin, Techn. LEd. Absellung. Wiesbaden, zu richten. Das Fachant erleichtert den Bereinen die Teilnahme, indem es Jugendliche der Altersklasse A. Jahrgänge 1917 und 1918) für den Staffellauf freigibt und in allen Weltbewerden auch Läufer zulätzt, die noch feinen Leichtafkleithaß heißen. An den Bereinen liegt es nun, zu zeigen, was in ihnen fteckt.

Rlubs, Ferdi Ides, fpricht an diesem Abend über, Erlebtes und Erlauschtes bei ber Tour be France"

Radiport.Brüfungsjahren.

Am fommenden Gonntagnormitting um 7 Uhr findet die Brüfung für das deutsche Rabfport-Jugendabseichen für das deutsche Rabfport-Jugendabseichen flatt. Ferner wird ein Idekm-Schnelfahren und ein 150ekm-Sauerfahren gestarte. Die beiben leisten Actibewerbe werden für das Rabfportadzeichen gewertet. Ammeldungen und Formölichter werden am Start um 7 Uhr an der Friedenstraße verausgabt.

Sport-Rundschau.

Enjion suhr wieder 8 Reforde.

Unter offizieller Kontrolle unternahm der Engländer Ep it on dei Salt Late Citis in Kalifornien mit seinem Kolls-Kops einem Angariff auf die Schnelligteitis-Weltrestorde, der Erfolg hatte. Er hellte solgende Kestleilitzungen auf; 2000 km: 223,488 Stoffm., 2000 Meilen: 229,646 Stoffm., 3000 km: 225,775 Stoffm., 3000 km: 225,775 Stoffm., 3000 km: 225,775 Stoffm., 3000 km: 225,749 Stoffm., 12 Stunden: 231,777 Stoffm., 24 Stunden: 225,149 Stoffm.

Die dissperigen Welt-Hödigsteinungen wurden non dem Engländer John Cood gehalten.

Husoloung um Kolland-Refers-Weggette.

Engländer John Cood gehalten.

**Hustolung zur Holland-Becher-Regatta.

Den Abschung zur Holland-Becher-Regatta.

Den Abschung zur Holland-Becher-Regatta.

Den Abschung der internationalen Auderzeit bildet die Holland-Becher-Kegatta, die am sommenden Freitag und Camstag auf dem Stoten-Kanal bei Amfterdam durchgestlicht wird. Alle in jedem Jahr die sind undebenden ihre Auderte kart vertreten, die hier auf die hollandische beutsche Betalter-Vennen um den "Holland-Kecher" in besten Aufliede Aufmen verzeichnet sind. Die beiden Ausgestlike abstretie deutsche Aufmet und Gegent- während der Franzosse Betalter-Vennen um den "Holland-Kecher" in dessen Auflieden Aufmen verzeichnet sind. Die beiden Ausgestlike abstretie deutsche Kanal die Gegent- während der Franzosse Bediese und Ernft Rolluf einer Aufliche Gegent- Während der Franzosse Bediese und Ernft Molly für den erken Junior-Giner baden deutscheiselte Spein, Mülfer (RR. Gaar Gaarbrilden), Zoni von den den Bergh (Mainger MS.) und Kurt Schulft, (RR. Havozite-Hammonia Hamburg) genannt. Kill betrettet und noch den zweiten Zunior-Einer gegen Miller, wöhrend im Zunior-Toppelzweier Gaar Gaarbrilden hartet. Der Bierer o. St. des Thames RC. London mitch der Gegner om RR. Sca ar Saar Saars brüden flein, der Kater wird vom Rainzer RS. gegen den Amsterdamer Kneblond bestritten.

Sochbetrieb am Jungfrau-Jody.

Sochbetrieb am Jungfrau-Joch.

Rach Tagen der Ruhe berrichte am Dienstag beim Segelflieger-Vager am Jungfrau-Joch wieder Hochbetrieb. Die
Bolt der Segelflieger, die dort oben in der weißen Bergwelt
vollkommen abgeschlichen lind, lag ichon bergehoch und jollier
mit Segelfliagseugen an Tal besördert werden. Jünf
Schweizer starteten und landeten in Thun, Interlaten,
Metringen und Jollbrüd. Aut der Schweizer Var on i konnte mit seiner Bost die Solothurn kommen. Da die zurüchgelegte Streck 81,5 km beträgt, hat er damit den Sieg im Streckenslugpreis davongetragen. Die de u. i. che Segedition hielt sich dieser von größeren Flügen zurück und will erst einmal das notwendige Forschungsmaterial zusammentragen, das die Grundlage sür einen richtigen Flugdetrieb in den Hochalpen bildet. Wenn das wieder eingetreten licheste Wetter ankält, dürste es bald mit den Flügen vom Joch aus zu Ende sein.

Der Biener heinz Lagel gewann in Wien die Europameisterschaft im Bozen der halbschwergewichtstalsie gegen den italienischen Tiethalter Werlo Preciso. Laget lag nach Buntten flar in Kront, als der Italiener in der 13. Runde gegen den Kingrichter tätlich wurde, was den Rampfabruch zur Kolge batte. Laget wurde als Sieger und Europameister ausgerusen.

Schachnachrichten.

Beginn ber Kämpse um die Ctadtmeisterschaft.

Beginn ber Kümpse und die Könnige um die diese jährige Ctadtmeisterschaft von Groß-Wiesbadden mit der I. Rande ibren Anlang. Die Weldungen an diesem Lurnier sind in derart großem Umsange ersolgt, doß men rubig von einem Umssaddener Schaft prechen kann. Waren es noch im vorigen Jahr knapp 35 Spieler — eine sint Wiesbaddener Berbaltmisse knapp 35 Spieler — eine sint Wiesbaddener Archültnisse knapp 35 Spieler — eine sint Wiesbaddener Archültnisse knapp 35 Spieler — eine sint gung —, die sich der gestlichen Gaisse von eine Beteiltgang, wie sie in Wiesbadden an Itegen vor, eine Beteiltgang, wie sie in Wiesbadden an Itegen vor, eine Beteiltgang, wie sie in Wiesbadden an Itegen vor, eine Beteiltgang, wie sie in Wiesbadden an Itegen vor, eine Beteiltgang, wie sie in Wiesbadden an Itegen vor, eine Beteiltgang, wie sie in Wiesbadden an Itegen vor, eine Beteiltgang, wie sie in Wiesbadden and Itegen vor, eine Weltselsparten vor, wie der Wiesbadden in Verlage der auch vor Wiesbadden in Freunden beise vollen weitlesssporten der wie der wie der wie der wie der der der der Wiesbadden der Spiell werden die des haben die eine unspetragen. Der Gloger der 1. Klaße erringt den Titel eines Stadtschaften Schaddhundes gemäß in 4 Klaße erringt den Titel eines Stadtschaften Schaddhundes gemäß in de Klampse merden einrundig datungen in die nächtbiebere Klaße aus den unteren Klaße werden in der nächtbiebere Klaße aus. Bei Kuntzgleichheit werden die Sieger nach dem Wettungsfyllten Sonneborn-Berger ermitrelt. Die Kümpse werden einrundig datungen sieden au zu pielen hat. Spielabend in Tonnerstags im Echnische Spieler Alle Genere Klaßen werden einrundig datungen.

Der 1. Klaße gehören folgende Spieler an: Dr. Jung, Krauße, Dierkes, K. Bens, Kog. Kall, K. Beilenber, Merker, Mangen uns gestlich die Gibele Kall, Die konnisch wie der kießen der Wiesbadden der Keiten

"Erich Detu" noch in der Luft.

tg

Reun Landungen beim Cordon-Bennett-Flug.

Reun Landungen beim Gordon-Bennett-Fiug.

Keun der dreizehn am Gonntag in Warschau zum Gordon-Bennett-Wettsliegen gestarteten Ballome sind dereits gelandet, von siedem wurde bisher allerdings die Andemeldung erst bestätigt. Am Mittmodmorgen trasen dann in Warschau sind sind weiter Landungen it den dann in Warschau sind sind weiter Landungen ein, von denen allerdings nur drei behätigt wurden. An muß dabet der tichtigten, daß im weiten Ruskaud matürlich nicht seder tieften. Ort Telespons oder Telegraphenverbindung dat und daß daber die Meldungen oft versigert eintressen. In der Köche von Kossinstowische in Weistrussand landucke der transössische Balson "Corraine" (Bostard / Dupont). Er Köche von Kossinstowische daben. Aus dem Begist Gustell aben. Aus dem Begist Gustell aben. Aus dem Begist Gustell von Gesten bestichen Mallons, "Krüss sie seine bestichen Mallons, "Krüssel seinen bestichen Balsons, "Krüssel seiner der ische Ausland der Versichen Kossinstowische Balson, "Krüssel der Versichen Bestieden Balson "Erich der Siegen Vollen der eine bestieden Balson bestieden Balson "Erich Detu" (Göbe Adhmann-Düsselder) und der polinische Bortier übnen bestinden stadtisch von "Erich Detu".

Roch feine Radricht von "Erich Defu".

ASU. oder Riders?

Leichiathleiti-Bereinsmeifterschaft vor bem Abschluß. Die Kämpfe um die Deutsche Bereinsmeisterschaft in der Leichiathleitst sehen bur den Bestiner Redorbergebnis Ichon wie die sicheren Ericker nach ihrem Bertiner Redorbergebnis Ichon wie die sicheren Sieger aus, so hat sich die Lage gang

plöglich eindeutig jugunsten des ASB. Köln verschöden, der am vergangenen Wochenende die Kiders um 166 Punfte übertraf und sich somit die erste Amwortschaft auf den Titelschertraf und sich sowie den Kiders um 168 Punfte übertraf und sich sowie den Kiders werden noch einen Versuch auch einen der Schuden werden sich geite Wuntzach überdoten werden sich pun gut "deistammen" sein miligen, wenn die von den Rheinländern erzeite Punftzach überdoten werden son. Der "Zeichtathlet" verössentlich den gegenwärtigen Stand des Aberthewerdes für alle Kilcsen. Wir dernandriedend die Spiengruppe der Gond des Vertemenschaftes der Kilcsen der Verten son. Der Flassen von der Verten der Rechte der Verten der Verten

Beim Ciutigarter Leichtathletiffeft am tommenden Sonntag werben alle deutschen Spigentonner am Start fein, fo 3. B. famtliche 16 Sieger bes Parifer Landerstampfes.

Wiesbadener Rad/port.

Bor bem Rennen "Rund um ben Reroberg".

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der große Erfolg.

Die Bedeutung des Unleihe-Ergebniffes.

Der Appell der Reichstegierung an die Boltsgemeinschaft, ihr einen Teil der Ersparnisse zwecks Weitersührung der Ardeitsbeschaftung und Aufrühung aur Berfügung auf kiellen, das einen vollen Ersolg gebracht. Die leisten der Sahre waren an Altieven auf den verschiedenken Gedieten der Boltitt und Wichten auf den verschiedenken Gedieten der Boltitt und Wintspart in reich, das der zweite Konsolidieitenungsichritt, der nunmehr der Bergungenheit angehöhrt, dier und da als selbstverständlich hingenommen wird, Allen drochbem:

und trojhen:

die Zeiftung ist eine ber grandiosesten, die das deutsche Vollfung bei Zeiftung ist eine der geschung volldracht hat. Ihrer Vollfung volldracht hat. Ihrer Vollfung volldracht hat. Ihrer-legt, wone es selbst in der "wohlshabenden" Bortriegszeit bedeutete, wenn das Reich oder Freuhen lich an der Anpitalmarit wandten, und ywar im Nachmen von 100 die 200 Mill. IND. Abdenlang vorher tindigte sich eine Johe Achinahme an den der fletzemaftren au, und wenn sie dann erfolgreich durchgesischer werden, und wenn sie dann erfolgreich durchgesische murde, war Werfes.

Der diesmasios Suuf dat in aand anderes Korma

Selft alle mit, bas große Wert gu vollenben!

Selft alle mit, das große Wert zu vollenden!
Technösch woren die Vorbodingungen site ein Gelingen durchaus ginichte, trochem siehen mandem das Rejultat utält licher, weil zur Begedung von Anselven nicht nur Geld, iswert, weil und Vertraussleitungen allein ist noch wenig getan. Deljenungsachtet war Dr. Schacht über das Ergebnis leinen Augenblick im Zweifel. Die Irage nach dem Erfolge der Anleibe deuntwortete er mit den Watenen: "Gelöstvertländicht" ind die Segrtündung: Der Leiter der deutschaft mehrte in einem Interview. Die Zeichnung der neuen Reichsschaunweitungen Iran nur ein woller Erfolg ein, dem das deutschaftener Keichsonleich ist merker Keichsonleich ist merker Keichsonleich ist merker Keiche des Bertrauens. Diese Vertrauen der Keichter Keichsonleich ist merker Line eine Socied des Bertrauens. Diese Vertrauen der Keichter Mahe errungen. Optimismus zur eigenen Kraft

Optimismus gur eigenen Rraft

dienen die diesmalige Anleihe und die tommenden Kon-jofibierungsmohnen.

joldbierungsmehnohmen.
Der Reichsssnahmenister verlaugt, um das Temps der Schulbensteigerung zu dümmen, strenglie Sparsamfeit sowohl in der össenlich auch in der privaten Attangmirtsdorft. Am se lasse ind in der privaten Attangmirtsdorft. Am selaufe verstäteligen. Die Fruge, ab im Verlaufe erfüllen.
Die Fruge, ab im Verlaufe der ätbeitsbeichäufzung neue Spargesder zur Verfügung stoden werden, dat Dr. Schach mit einem glatten Za benntmortet. Sein Za feitet er von der Verbachtung der, das der Sparz geden nie im Kalfre tief verwurzelt sie, und daß nur Vertraumserfclitterungen Kuchfläge dervorruben könnten, die um jeden Preis verwieden werden.

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegroßmarft.

Frantsurier Getreibegrohmarkt.

Frantsuria M., 18. Sept. Am Getreibegrohmarkt war das Angedot in Weizen und Roggen nicht dringend. Kontingentsfreier Weizen und Noggen nicht dringend. Kontingentsfreier Weizen mar reiglicher vorlanden, doch ilt die Vermendungsmöglichfeit defanntlich beschändt, das Weilsgeschaft und der Verlagen und Roggenitzohren der Verlagen und Roggeniter verlagen und Roggenitzen der Verlagen und Roggenitzen der

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse

		18, 9, 35	110 9, 3	The state of the s	[18, 9, 33]	10. 9, 25
		103,75				
		107.75		1938		
٠	. 1936	108,99	108,90	Verrechnungs-Kurs	107,40	107.40

Kursbericht des Wiesbadener

	-	Contract Commission of the Contract Con	The second liverage of	THE PERSON NAMED IN	History 1
Rhein-Mai	n-Bö	rse	ALL THE STATE OF T	18, 9, 35	19, 9, 35
Banken	18. 9, 25	19, 9, 22	Elektr. LieferGes.	112,-	109.50
Control of the last of the las	DESCRIPTION OF	-	Elekt.Licht u.Kraft	1	129
A. D. Creditanstalt	123-	75.50	Enringer Union	262	101.50
Bank f. Brauindust, Commu. Privat-B.	89,50		Hachweller	81	-,-
Dedi-Bank	89,50	85.50	Faber & Schleicher.	65	62.50
D. Hiff. u. WBank	87.50	87-	I.G. Furbenindust		150.63
Dresdner Bank	90,50	89,-	Feinmechan.Jetter.	84.50	
Frankf. HypBank	94.68	87.37	Felten&Guilleaume	102.50	99.75
Pfalz, Hypliank	87.88	175	Gesfürei	120,50	TAE EO
Rhein, Hyp. Bank	135.88		Gritener Masch	33	32
Process with a some	Manager St.	To Personal Property lies	Orun & Billfinger .	190	190,
Verk - Untern-		1000	Hanfwerke Fussen.	91,75	81
Control of the last of the las	5211	Contract of	Harpener	112.50	111,25
Hapag	15.13	15	Heuninger Brauerei	111	111
Nordiloyd	17.50	17	Hindr. Auffermann Hochtief	111,50	
The state of the s	1000	10000	Holsmann, Phil	93	80.75
Industrie	190		Berghan	158,50	-
Akkumulatoren			Inug Erlangen	53	52
Aku	55.50	-	Junghana Gebr	83.50	-
AEG. Stammaktien	38,63	37	Kalichemie	133,63	131.50
Aschaffent, A. Br.	114	112	Kall Aschenleben - Klein,Schanzl, & D.	80	88
Bad. Masch. Durl. :	120_	79.25	Klocknerwerke	90	
Bast, Nürnberg		140.	Kuorr Heilbronn	186.50	186.50
Bayer, Scientiales	36.75	36,-	Konserven Braun .	72.50	71
Bemberg	111	110.50	Lahmeyer & Co		
Bremen-Besigheim.	102-	102-	Laurahutte		102,-
Brown, Boveri & Co.		82	Lechwerke	101.50	100.50
Buderus Cement Boldelberg	99.50	97.50	Lokoni, Kranft . : Mainkraftwerke . :	101,50	
Karlstadt .	132	132	Maluger Aktien-Br.	78	77
L. G. Chem. Basel	0.1	No. of Concession,	Mannesmann	85 25	83.25
1-130 000	163.50	163	Mansfelder Bergbau.	-	115
130 001 ab . s		143.50	Metaligescischaft ,	109	106.75
Chem. Albert		100.50	Ming Mühlenb	84.75	89.25
Chade	288 96.50	93,50	Motoren Darmstadt	103	25
Daimler-Benz		105,25	Neckary, Ellingen	110	122
Disch.Gold u.Bilber		236	Nordw, Kraft	-	
Deutsch, Lincleum	149,83	145,50	Park-u.Burgerbrau	115,-	115
Dyckerhoff@Widm.	118.	117,-	Rh.Braunk, u Brik.	-	218
THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	The second lines	The same of	Blandalet Maranheim	-	-

acs was	SHULL	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
1	[18, 9, 95]19, 9, 35	[18. 0. 46]19. 0. 25	[18. 9. 95]19. 9. 35
Rhein, Metallwaren 138.50 138	4UM NTS GMAIL 96.50 96.50	AEG. Stammaktien 38.13 37.13	Klocknerwerke . 1 89.75 87.13
Rhein, Stahlwerke 106.75	47.4 6.7 98.50 98.50	Aschaffenbg. Zellat. 82.50 78.75	Lahmeyer & Co. , 180.25 128.50
Riebeck Mostan . 102.50 102		Augsburg NbgM. 88,50 86,50 Bayer, Mototta-W 121,50	Laurahtitte 19.50 18.50 Leopoldgrube 89.25 88.13
Rückforth 115 113.25	II. 100.50 100.25	Dembers 1111-1308.25	Lindellimuschinen 126,- 124,-
Sulphetfurth	4"/." GKom.I 93.88 93.88	1. Berner Tiethau 115,75 114,-	Mannesmann 85,25 83.75
Schofferhof - Bindg. 170 78.50 77	4'/4'/4 5 93.88 93.88 4'/4'/4 6,7.8 93.88 93.88	Berliner Maschinen 117.63 116.—	Manafeld, Berghau. 118,50 115 50 MaschBau-Unt. 71,- 69,25
Schriftgied Stampel 69.— 67.—	2 93.88 93.88	Branck, o. Briketta 199 -	Maximilanhitte 174
Schuckert & Co. , 121,50 120 78	4// 9, 10 93,88 93 88	Bremer Wollkam., (152,-)150.13	Metallgesellschaft , 109,- 106,13
Siemens & Halake 167.50		Buderus	Niederlaus, Kohie, 186,
Siemens-Reininger. 92.— 91.50	do. ohne Ausl. 19.37 19.50	Chem. Hevden 116.50 114.13	Oberschies, Koks , 115 50 112.25
Söddentsch. Zucker 208 208	I.G. Farben-Bonds 125,- 123,50	Charle	Dremstein & Koppei 84, 81,
Tellus Berghau . 105,- 105,-	4%, Oesterr. Goldr. 28. 0.70 0.72	Conti-Gunusl 185.25 153.25 Linoi. Zürich 141.25 138.25	Polyphon
Thuring Lief Gotha 119 - 118.75 Unterfranken 119.50 119	7%, Rom. Suffere 47.25	Dainley-Bent 96,13 93,88	" Elektr. Mannh 144.50
Ver. Disch. Oelfahr. 104.75 104.75	5 1, Rumi.vereinh.83 8.70 6.50	Dt. AtlTelegt.	, Stablwerke 109,- 108.75
Ver. Stablwerke 80.13 76.88	47/47an n 13 - 5.13	Dt. Cont. Gas . 128.37 127,— Deutsche Erdol . 106.50 104.63	Westf, Elektr. 126.25 124.50 Ritgerswerke 115 113.25
Ver. Ultramaria	4% Turk, Bagdad I	Deutsche Kabel 715 112.75	Sachsenwerk
Westeregels Alk	41/4/, Ung.StR.14 9,25 8.85	Dt. Linoteum 149,- 144,-	Seledetfurth 1 185 - 181 -
Zeilstoff Memel . 36.50 38.50 Waldhof . 12.— 103.50		Dt. Tel. u. Kabel . 104,50 101,13	Schies.Elekt u. Gas 141 137
The second secon	1/2 call ar 4. 10 8/20; 8/-	Dortm. Union Br 188,- 184,37	Schuckert & Co. , 121,50 119,-
Versicherung	Berliner Börse	Dynamit-Nobel 78 78.75	Schultheis Patzenh. 105,75 101,63
Allians-Stattg-L. 203.	Banken	Eintracht Braun . 188.— Elektr. LiefGes. 111.75 109.75	Steinens & Halske , 169,25 168.— Stöhr, Kammgarn , 102,50 102,25
Mannheimer Vers 250	Bank f. Branindust. 124,- 121	Hickt Licht n.Kmft 131.37 129.63	Stollberger Zink 72.50
STATE OF THE PARTY	Bertiner Hdia-Ges. 114,50 112,50	Engelhardt, Br. 94.50 91.50	Haddentsch. Zucker 208.75 208.25
Renten 101 70		I. G. Farbenindust. 153.50 151,37 Feldmülde . 116,25 115.—	Thuringer Gas 130.50 130.50 Ver. Stahlwerke 79.75 77.13
5°/a Reichsani. v. 27 101.— 101.71 5°/a°/a Yonganicihe. 102.37 102.11	Dresdoer Bank 89.50 89	Feiten &Guillenume 102 99.37	Vogel TelDraht : 117.63
AnlAust (Althes.). 110.50 110.40	Reschabank 180.25 176	Gesfürel 125.— 122.63	WamerGeitenkirch, 149,50
4º/, Schutzgebiet.13 10.20 89.26 89.56		Goldschmidt, Th. 105,88 Hamburg, Elektr., 142,88 140,75	Wester Kaufhof . 26,63 25.25 Westergela Alk 125.25
41/41/4Wiesb.St.v.28 89.25 89.56 41/41/4 Pr.L.Pfbr. 19 97.— 97.—	AG. für Verkehesw. 78.25 76.75 A.Lokalb. u. Kritw. 121.25 119.—	Harburg Gummi , 121 118.75	Zellstoff Waldhof : 111 - 109 -
41/41/4 10 97 97	To Deichahaha Vv. 124.25 724.14	Harpener 112.88 111,50	Kolonial
4/1/2 21 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97	Hapes 15.37 15.13	Holemann, Phil. 93,- 91,-	
41/1/ 0 94.75 84.75		HotelbetrGes 84,50 82,75	Otavi Minem 1 19.13 18.75
41/,1/, N.Lb.Gold 1 97.28 87,3	2000000000	Hise-Bergban 156,- 151,-	Renten
47.76 2 96.50 96.56 96.37 96.54		Kalichemie 133.— 130.—	6% Krupp-Obligat, 102.88 102.75
41/1/2 8,9,10 96.37 96.37	Aku 55.88 53.75		7% Ver,Staliby, O. 101 101
			Charles Bell House of the Control of

Tagblatts.						
	18. 0. 44	29. 9. 35	THE PERSON NAMED IN	18. 9. 95	19. 9. 35	
Stammaktien	38,13	37,13	Klocknerwerke . 1	89,75	87,13	
affenby, Zellat.	82.50	78.75	Lahmeyer & Co		128.50	
burg NbgM.	88.50	B8.50	Laurahtitte	19,50	18,50	
r. Motoren-W.		121,50	Leopoldgrube	89.25	88,13	
berg	111	108.25	Lindellismaschinen	126		
erger, Tiefbau	115.75		Mannesmann	85,25	83.75	
in-Karist,-Ind.	117.63		Manafeld, Berghau.		115 50	
iner Maschinen mk. u. Briketts	199	770	Masch-Bau-Uut Maximilianhitte	71	174	
per Wollkam.	152	150.13	Metallgesellschaft .		108,13	
PHIL	89,50	97,50	Montecating,		100.13	
i. Wasserw.	108,37	106,63	Niederlaus, Kobie.	186		
n. Heyden	116.50	114,13	Oterschies, Koks .		112.25	
	-	-	Drenatein & Koppel	84	81,-	
f-Gumml	155.25	153.25	Polyphon	-	-	
Linot. Zürich	141.25		Rh. Braunk, u. Brik.	220.75		
sler-Bent	96,13	93,88	" Elektr, Mannh,		144.50	
AtlTelegt	128,37		Stablwerke	109	108.75	
Cont. Gas	106.50	104.02	Rüfgerswerke		124,50	
sche Kabel		112.75	Bachsenwerk		113.25	
Linoleum	140	144	Saledetforth	185		
Tel. u. Kabel .		-	Schles,Elekt, u. Gas		141-	
lisenhandel	104,50	101.13	Schubert & Salzer		137	
m. Union Br.	188,-	184,37	Schuckert & Co. 4	121,50	119	
amit-Nobel	78	78,75	Schultheis Patzenh.	105,75	101.63	
racht Braum .	188	-	Siemens & Halske ;	169,25	168	
tr. LietGes	111.75	109.75	846hr, Kammgarn :		102.25	
t.Licht u.Kraft	131.37	91.50	Stollberger Zink .		72.50	
chardt, Br	94.50	151,37	Müddentsch, Zucker		208.25	
Farbenindust.	116,25	115-	Thuringer Gas Ver. Staldwerke		130.50	
mülde in &Guillenume	102,-		Ver. Stantwerke.	79.75	77.13	
irel	125	122.63		149,50		
schmidt, Th.	-	105,88	Westd. Kaufhof		25.25	
burg. Elektr.		140,75	Westerigeln Alk		125,25	
burg Gummi	121	118,75	Zellstoff Waldhof	111-	108	
pener	112.88		CONTRACTOR OF STREET	1	1000	
ich	92,25		Kolonial	11550		
mann, Phil. :	93,-		Otavi Minen	19,13	18.75	
ilbetrGes	84,50	82,75		1000	10,10	
Bergban	156,-		Renten	-		
Geermanth:	THE PERSON NAMED IN	125.50	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	20000		

Party.

und ich pfattle

Ehgar lachte, und ich platte falt vor Triumph.

Als dem zum geneienen Kennen der Fleren im Ring gegelg, uurden, gab es teit Halten nach lier nuch
"Seit dert ich aber auch einmal feigen, nicht wahr?"

Eich mit dess fabelhatte Flere dem ich wahrenden Licht bereiten Veren der dem ich wahren gluchen.
Licht bereiten den Social Bile er auf dem Flereden bei fenden Platte, de fenden Platte felden Social Bile er auf dem Platte, de fendengeflur, feldene Sociamige Du. Edgar Wilge, der Gegiebt wecklichte ein filt macht, man kann lich dech auf eine Gegar wechte nicht mehr ab aber er lächelte voller

Mitein. Mis bie Pferbe ftarteten, fag meine grüne Ruge weil

. 55 .50 .25

Rurgeidichte aus bem Seemannsleben bon hernam Lienau. Schiffereramen.

Silt befamen ihn logar burd bie Balthemail. Inh bar on verified beliefend. Sw. Tr. bis Grief. State is miner and on verified beliefend. Sw. Tr. bis Grief. Silt belieben metite of and garmfal, bas er fin feeler madie. Dijenden metite or and garmfal. Die belieben metite or den de garmfal, bas int sild die finst min men den mit feiner Zuruchfelbenium beflahligh woren. Rung, er fedijle eb. menne feldire mit stoff den in State. Die Schijfsergamen behanden und die mit fein. State in alle Sw. St. den die den den in die den Schijfsergamen behanden und die mit fein. State in die Saptimine Grief, bah bie berighe feund Whitesberum gaber. State in die Saptimine Grief, bah bie berighe feundt bei der fermer den Schildten und fen inn der den State in die Saptimine mit bei mit sien. State in die Saptimine mit bei might bei der Hung Schidt und ser der der der mit der fermer auch fen fache auf den State in die Saptimine mit so bei State der State in die Serbelinam is 20cht. Zer frug die Werter diese kaptelle beam. Wie ber fanne State war der der mit der fermer auch fest mitge auf der bem Mit einen middigen Schiederfaus. Stite deie fehre Werter der State der Schieder selben meter der Schieder bei Schieder bei Schieder der Schieder bei Schieder der Schi

mon Se storice beforett. 30, bold from man trobb Jagen ...

Alto burde before St. bonn, men ein fall mun in ber Samber Peltefrejelt baden? 32, verfejbbenflert Sverkillage nurben in Pert Steller in Steller burden. Den Stellerben gemein. Er noften fin date in ordet annelmen. 26 er en Trobb Son aus Hamfaret from ber jagte steller in Steller St

Meister Bad auf der "ichwarzen Cifte"

The Berlag von Breittop! & Satzle hat in leinem Archivaldur and the state of the second secon

30. jo sing das Schiffereramen ihn. Wit Mch und Runch und Moleca und mit velecitei Gehnerigheiten. Mch Tage dannen Moleca und mit velecitei Gehnerigheiten. Mch Tage danner eine Gefünfate. Runch. Runch und par mandre von und Kan in fehrene Rot. Runch und Kan und Williaffach. Der hatte honernd Gefünfegleiseitglichen. Und das Schünfe daheit dass er nierthe as felde fieß genucht. Aber not andern fehreiten ihr. Editt und Beller um ihr.

Gringe Jahre halter linben wir ihn abermali voegen einer "Gantele vor obe Limberjidla" im Malfalmer.

"Ere bie geben der Gewellere Glide beneifen, waren jodge Eret be opfet. Zer Wellete verleinb für als Beduren. Beweiten begind aus Beduren, Beweiten der aus des Gemenschen geschapen ab er Endererenfenning nicht, Ge han er benn bei Breit naver, begind er de Endererenfenning nicht, Ge han er benn bei Breit naver inst des Antel in des "kinnage Eljie". Bei delle Grinde beneifen in deie beiben Folken ichtigelich despalt norden in de bei beite ehreit en

Das Muterlhaltungs-Blatt Aägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts

nd ult en ulg sur e a sivist

sen pie uf-uf-ten um der ind ind am am

9Rr. 256.

Donnerstag, 19. Geplember

Friedel Ballhorn setzt sich durch

Roman von Werner Scheff

(Rachbrud verboten.)

"hat fie dir das alles gefagt?" fragte Fechner mit

"Bie ich es dir diec ergähle. Ich une nichts hingu, jede nichts ab, am fiedzehnten Rai heiralet ihr, und dann ift alles in beller Ordnung." "Ra gut, da warft du anof fehr tichtig. Harbe gedauert?"

"Und du bait dem Dichbel Zentnerfteine aufe Berg gewälft?" ftieß Bechner in bobentofem Erfchreden

"Im Gegenteil, ich habe ihr Zentnersleine vom Herzen gerollt. Sie hat bisher nicht recht gewußt, was sie mit die anfangen soll. Jest weiß sie es. Sie ist dami einwerstanden, daß du dich micht webr dei ihr sehen lägt."

Fechner sentle den Blid und nagte an seiner Lippe. "Du hast delte Bestagnisse überlicheitzen!" Dies war einzige Borwurf, den er seinem Kompagnon

"Ich habe gehandelt, mie ein guter Freund handeln mug", vertebigte ich der Aelten.
"Griedel macht sich die nichts aus mit?"
"Ids dann man gerade mich behanden, aber sie sist ein veil au mischalegen. Allehe is das die harren denken wirde, fremdes Gilick an gericken."
"Fremdes Gilick an gericken."
"Fremdes Gilick", wiederhoste Frechner traurig.
Er sonnte Leele nicht länger vor sich sehn. derbie ihm den Rillen und trat langsam an seinen Echeibe tisch.

"Gehr dantsar scheinft du mit slür mein Eingreisen mich ab gein" horte er Leele ärgetlich ingen, "ich gabe mit deute Erelbe über bestem Eriolg andere vorge-fleißt."
Billi bielt bereits den Brief in ber hand. In Se Lunderfrift erfannte er die Schiff Friedels. Da erblidte er das hellblaue Kuvert.

Er befam einen rolen Kopf. Aber das sch Eddund Leefe nicht mehr, dern er zog fich drummend hinter leinen eigenen Echebbisch zur er gel fich drummend hinter leinen eigenen Echebbisch zur er entgaltete den Breich. Breich auf der kungen bie er nicht recht, ans er zu bedeuten halte. Aoher kam diese neue ilberraschaung? Es fas die wenigen Zeifen, ans denen der Befrechdung? schad.

Liedster! Ich habe gefülft!, daß Du zu mir kommen wurde!, Zest volrö alles wieder gut. Ich habe mich ja so nach Dir gefehrt.
Aber ich muß mich vorsieden. Heites Mutter und Schweiter filten bei Dottor Fauft. Laß Dich von Dieler zu mir führen. Zeine, nur Deine Friedel.

Aber damit war für Willy Jediner das Munder noch nicht beendet. Denn unter Friedels Brief hatte jemand eine Bomerlung gelegt. Das war bach Trautes Schrift! Ropficultieind fuhr er in ber bebeutungsvollen Lettüre fort.

Bur Kenntnis genommen und von gangem Bergen bewilligt!

uber die Zärlichteit der Morte, die ihm Friedel da gurief, batte er fich gesteut. Es war ihm warm ums Hetz gewoden. Im der war er verblüfft and wuchte nicht aus noch ein.

Er warf einen Blid biniiber gu Leofe. Der flappte joeben bas Raffenbud auf und begann baren gu ftubieren.

Masselle das halpen? Goeben noch hatte ihm Leeje von einem Eggegigf erfebels erfählt und von einem Eggengigf erfebels erfählt und von einem leht vertiöndersoullen Enffalls Lroute Kreiterfien. Diet aber fellen gestern bei Bolter Janft in leine Hände gibte offender gefren bei Bolter Janft in leine Hände gibte offenden einer her beiter fir der erführen im Händerfigten begilft hatte. Kreibel iste Erführen im Händerfigten begilft hatte. Einer folgen? Rolft Combiniters er; den der Sunge den Kultiga erfähler hatte, him den Bilde jangen lieden. Wits war Friedels derspreserguß dann eigente lich im Trautes Hände gefangt? Her fand Willia Greben er feine Erführung, aber er dedunter im Augen-bild nich im Arautes

Genug war, was da ihwarz, auf weiß stand. Teiedel war ihm gir, se datte nur mit Rasslocathem Eggen-siener Seite gewartet. Und als er defen Eghritt genn batte, war ihre anichentende Kälise soldert in Serganswärme anngelichagen. Her war der Beweis gegen die Geligen Werter erkrach, die him hause gegen die Geligen Werter erkrach, die him im Hause Trautes gelagt. Sie tiedte ühr, he fer him hause ohne ihn auskommen, wie er ohne ser

Was aber bedeutete es, daß Traute unter Friedels bei ein paar Morte feste, die er sofort richtig auf-te? Gie bildeten den Absichulg aller Berwirrung,

waren eine leste, definitios Erfärung der jungen Frau, vor der olles verblichte, was Leefe soeden vorges bracht hatte.
Nur blieb es rässelhalt, wie Traute in die Lage gerauten wart, auf so rechende Weise str Einverständens mit der Lösung des gedichen Anderen zu erstlären, die leit mühelds erfolgen wirde.

Witt skender Erregung stellte Willa sell, daß er soeden eine Nachricht emplengen hatte, die keine andere Kombination gules, als die solon lange von ihm, gekombination gules, als die solon lange von ihm, gemünsche Er dah plügisch freele Badin von sich, den besjeckseinen Weg nie eine neue Judunit.

Er drichte auf den Knops der Wlingel, die Gerba Immen speckeires.

Also die Sesteiatin eintrat, stedte er den begindenden Brief ichnell ein.

Mar jemand dier, wöhrend ich mit Herrn Ihgenteur Selbes im Betrieß zu tun hatte? fragte er,
mit dem Kunsch, wedere des noch Fräusen war sier.
Ind dann but auch ein Impe gewortet.
Ind dann die Senfligen mit der Bruder von Fräutein Batispan aus Steplik.

cino uno Unwillfürlich richtete sich Jechner ein die sich hinüber zu seinem Kompagnon. gänzlich verduftes Gesicht. Er blidte in

ein gungun verwuser verlau.
"Alles wollte der junge Kallhorn?"
i.Er fagte, Sie hätten ihm und seiner Jungenichaft ein Katet Schofalade versprochen, Serr Fechner."
"Richtig, das hätte ich beinache aergessen. Allein, das einer eich erer despesagen?"
"Nein, die Schofalade hat er bekommen, Freu Kriltensen auf en Neister demmen tassen und ihm den Aufricag gegeben, sehn Plund Schofalade, Kets und Anders gegeben, sehn Plund Schofalade, Kets und Katao site des Freuserstellen gemacht. Sie hat woll mit Dieter Ballhorn hier in meinem Privatbiro gewortet?"
"Bas dat sie ausgegeichnet gemacht. Sie hat woll mottet?"
"Bas dat sie die hates in Dednung."
"Seo, dann ist eine Nummer gesagt, unter der sie erreiche dat mir eine Nummer gesagt, unter der sie erreiche der kienen Rieftist statte.

"Einen Augenbild, Herr Fechner", dat Fräusein Ichnen, eilte binaus und fehrte gleich darzul mit einem Fattet guteich darzul mit einem Fattet gleich darzul mit einem Fattet gleich der Fechner des Antes Forden motiert hatte. Den legte fie vor ihren Chef auf den Geschichs. Er fach nur flüchig darzulf hin. Wielen Dant" sogle er herzisch. Sie entschward an ihre Schreibmalchine. "Dait du das gehört, Leeke" mandte sich Willy Fechner Feinem Telisaber zu, der mit offenen Munde dafel als.

vaner ind, Mas denn? Tals der Brudet von Friedel Kallfarn stadigiens eine kleine Andringilakeit.

"Alber war, ist höchstens eine kleine Andringilakeit.

"Aber wein, ich habe dem Aungen die Scholabe versprochen. Under die Scholabe, weine Leder, boll man auch halten. Du halt mit aber versprochen, daß du meine presidiken Angelegenheiten entwirren wirdelt.

"Arthfouddige, wie meinst du das?"
"An glande nicht mehr daran, daß du mit Traute versprochen halt.

"Blig dange nicht mehr daran, daß du mit Traute versprochen halt.

"Weils lange ist eine schwerre Beseidung. Ich pliege nicht zu tigen."

"Weils lange ist eine schwerre Beseidung, da pliege nicht zu tigen."

"Weils lange ist eine lätzt. "Na, so reichliche zwei warst?"

Leese schiefte auf die Uhr. "Na, so reichliche zwei Genden. Du halt als versche haben. Du halt als versche haben.

"Jawohl, die habe ich undedingt!"
Echner ahrungsvoll.

Less under ahrungsvoll.

Less vollte außeausen, da sach er, daß sein Teithäbler den Höfter außeausen, dach er, daß sein Teithäbler den Höfter den haben und Annt und Aummer nöcklie.

Währ werden ziech vollen, woran wir sind.

Rach eine kleiner Neile eine klippen Er erhab sich eine klippen eine kondret datte, sprete auf die Code untiet. Er erhab sich die Godret datte, sprete und die Godret und eine klippen. So trat er dich in sie klippen einstellt datte, sprete un seine klippen. Er erhab sich die Godret datte, sprete un seine klippen. Er erhab sich die Godret datte, sprete un seine klippen. Er erhab sich die Godret datte, sprete un seine klippen. Er erhab sich einen Kompagnon der gestellt in klippen eine Kompagnon der gestellt datte, sprete den sie eine Antie der eine habe ich eine Kompagnon der seine Klippen in die Erecken der Godret mit klippen eine Klist mit der leck einem die mit habe er erhaus here klippen die und handlich mehr in die Loge der einem halt die ein sieber und anständigen Kert, aber die gerücken, den Erenstitung dei Frauen in Anfrauch zu einem Geburtisch mit die lieber an den gestellt werte der sich sie klippen der erhaust fragenden Bild Leckes gur Kenntries zu nehmen, "sit deute dade fing genug gearbeitet. Auf Michael der sind mut klar, daß fläß über ih nietlich nur ein größer klippen der herte nicht gewelen glich erhären datte.

Da meldete sich unter der von Traute angegedene barte lieb unter Kummer eine Frau mamens Mainer. Und der högen der kiele vorli frechen . "An der datte, der danet, sogte sie der Frauen datte.

Da meldete lich unter der von Traute angegedene der bertellandischen "An, die decenter der den geniß herri Kunner eine Frau mamens Mainer. Und der högen der eine vorli frechen . "

Friedel war noch nicht im entferntesten über den Aeluch des keinen Herrn Leefe himzeggedommen, da
wurde die Tilt Hres Lodding ungerlien, und herein
trat der Mann, den sie am alferwerigsten von allen
Mönnern der Necht an diesem Mochen von allen
Mönnern der Medt an diesem Mochen von allen
Mönnern der Medt an diesem Mochen von dien
Mönnern der Keit an diesem Mochen von dien
keiner Schwester Kenate, von denen die nichtigste
iautete man glibt eine Frau nicht fampflog auf!
Er hatte sich vorgenommen, in nächster zeit nie
wieder zu Friedet von Leefe zu frechen. Er doß ein,
wie försch se war, ein Mönden mit Gestigken zu bom
der die sich er in Mönden mit Gestigken zu ben
den ber Lauter Lauter siegen, um im rückigen
Monnent des auszuhfrechen, was man zu sagen hatte.
Eestitusersändlich geriet er in die größte Aerweit
um, als er auf den erften Bilde erkamte die Kreide geweint hatte. Noch mehr tierte es seine Kläne, wie
wenig ertreut sie ihn auflichnimmen die,
"Es ist nur ein Jasial, das ich vorüberkomme", verlicher er Kleinfaut, "ich hole mit nachber mein Ausaus der Separatur, umd bis dahin habe ich ein bishden
das der sieden siede ein bishden

Er ließ fich auf einen der Sahssessell nieder und sah gedundig au, mie Friedet eine Dame bediente, die so eben eingetrein war. Dabei hatte er Gelgenschiel, über ihre Bertöutsteit nachziehern. Sie tat ihm ield, dem im tieffen Grunds seines Jerzens war er ein guter Bert, der vielleicht eine bestere Rolle verdient Butte, als er sie in dem Liebesroman Friede Ballborns spiette.

(Shluf folgt.)

pie 23 mit bem Teufel juging.

욋

PE de mestir de procession de la companya de la com

T

cin im ta Kr Ar Mb bic böi

heitere Stige von hermann Stobte.

Rach bem Kriege tehrte ein Schniedsgeldle in sein Ales Arter ist die Angeleine des perioders Edwirde auf des in die Arter ist die Arter der Arter

Teufel eine Acheit nicht lessen könne, milse er ösne den Schmicd abgeden. In den Gesprächen geigte der Geseile ein bübliches Gerinen.

What Tesskab sollte der Schmick eines Lages, als die Arbeit finapp werde, den Gesprächen zum Einers Lages, die die Arbeit finapp werde, den Gestellen zum Studierwöhen gleicht. Aber des fichen zum Einer der Gestellen der Schwieden der Gestellen der Schwieden der Gespräche des Koden mit Auber, das ist der Gestellen der Schwieden der Gespräche des Koden mit Auber, des im Derfeit genetellen, der Gesprächen der Gespräche des Kisten gebe auf Verige, Während mit den Bereitel des Milderhabens der Kisten gebe auf Verige, Während mit der Merche des Milderhabens der Kisten der Gespräche der Gespräche des Gespräches des Kisten gebe auf Verige, Während mit der Merche der Gespräche des Gespräches des Kisten der Gespräche des Gespräches des Gespr

Gefühl und Coto, Bon Grete Corgilius.